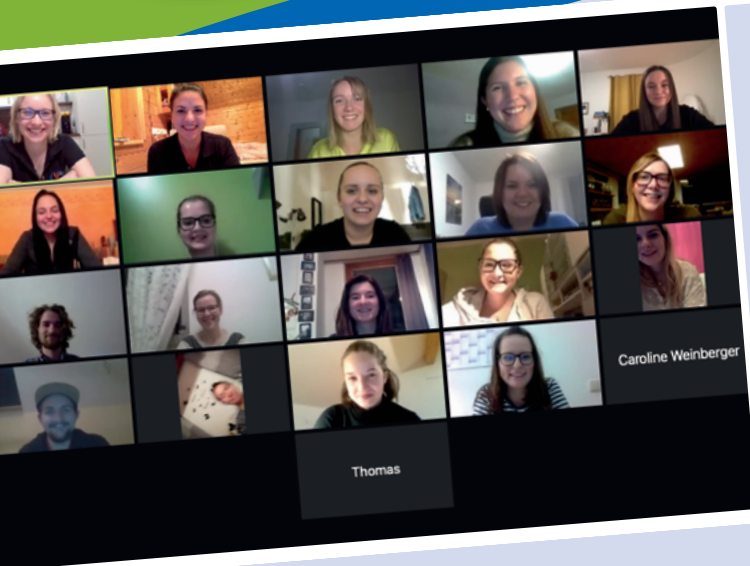
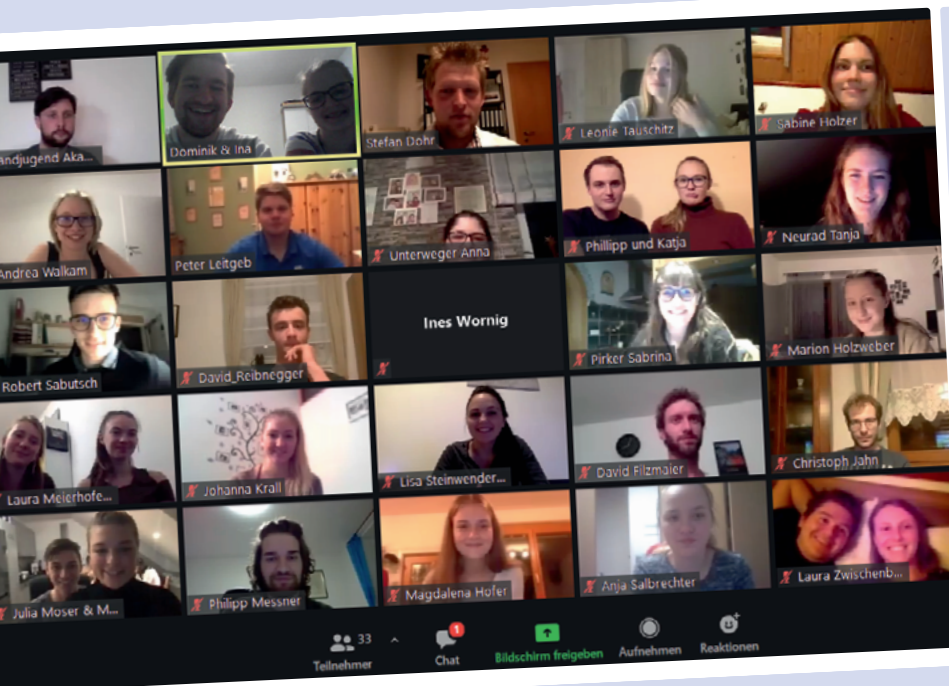
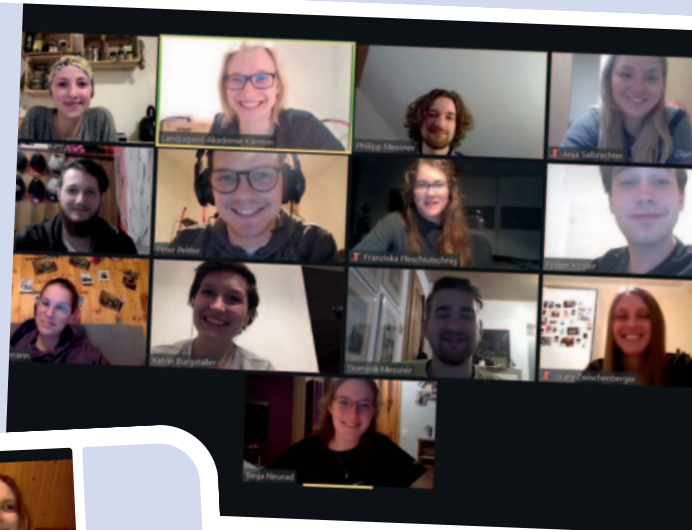


Kärnten



VOM „REAL LIFE“
IN DIE **ONLINE-WELT!**





38



13



11

Inhalt

- 04 Bezirksfunktionärskurs
- 06 Bezirksvorstände
- 10 Update aus dem Landesvorstand
- 11 Young & International
- 12 Ankündigung LE's und BE
- 14 Mediengruppe
- 16 Agrarkreis
- 18 Bundesteil

25 Landjugend G'schichten

- 38 Tat.Ort Jugend



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:

15. Juni 2021

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktnlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH
VEGETABLE OIL INK

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



 Bundeskanzleramt



Liebe Landjugendmitglieder,

Auch wenn die aktuelle Lage verhindert, dass wir uns in Präsenz treffen können, so lassen wir uns von den vorherrschenden Maßnahmen nicht unterkriegen und bieten natürlich so viel wie möglich online an, um euch an attraktives Freizeitprogramm zu ermöglichen.

So waren auch die vergangenen Monate sehr ereignisreich. Beim Bezirksfunktionärskurs und beim Agrarpolitische Seminar nahmen mehr als 160 Teilnehmer von Zuhause aus teil.

Um das weitere Arbeitsjahr und unser Landesprojekt, „Rundum G'sund“ zu planen, hielten wir unsere Klausuren online ab. Es wurden viele Termine und Aktionen besprochen.

Der Jugendleiterkurs und die Volktanzwoche konnten aufgrund des Lockdowns im Jänner und Februar, nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Für diese beiden Veranstaltungen in unserem Arbeitsprogramm, wird es Ersatztermine in den Sommermonaten geben.

Motiviert blicken wir in die Zukunft und freuen uns auch auf die ersten Veranstaltungen, die wir wieder gemeinsam durchführen können und werden. Ein Highlight auf das was wir uns schon sehr freuen ist die 16. Nacht der Landjugend Kärnten am 03. Juli in der Schleppe Eventhalle.



Liebe Grüße

DOMINIK & HANSI

Wir bewegen das Land

Der Landesvorstand hat sich im vergangenen Jahr ein sehr sportliches Landesprojekt überlegt. Beim Landesprojekt „Wir bewegen das Land“ stand vor allem das Thema „Sport“ im Fokus.

von **Andrea Walkam**

Sport bietet viele positive Aspekte

- Sport ist gesund und macht gute Laune
- Sport reduziert Stress
- Sport gibt neue Energie
- Sport stärkt das Immunsystem
- Sport stärkt das Selbstbewusstsein

Gerade in der Zeit mit Einschränkung sozialer Kontakte und den damit verbundenen Belastungen für Körper und Seele ist Bewegung als Ausgleich sehr zu empfehlen. Alle Aktionen wurden an die geltenden Regelungen angepasst. Dieses Landesprojekt endet mit 31. März 2021! **Seid gespannt auf das Landesprojekt 2021!**

Als krönender Abschluss dieses Landesprojektes wird bei der 16. Nacht der Landjugend Kärnten **am 03. Juli 2021 der Landjugend-Champion** vergeben für die Ortsgruppe, welche im Bereich „Sport und Gesellschaft“ am meisten Punkte gesammelt hat.

(Bewertungszeitraum: 01. April 2020 bis 31. März 2021)



LJ-Champion

- Jede Ortsgruppe wird gleich gewertet – egal, ob groß oder klein
- Zeitraum der Bewertung: 1. April 2020 bis 31. März 2021
- Teilnahme: jede Ortsgruppe nimmt automatisch teil
- Grundsätzlich gelten nur Daten aus der Datenbank
- Der Bezirk der seine Veranstaltungen nicht meldet/keine Teilnehmerliste ins Büro schickt, ist selbst schuld. Es gibt dann dafür im Nachhinein keine Punkte.
- Prämierung: die besten 3 werden prämiert, Urkunde mit Platzierung + Punkteanzahl
- Die Abgabe der Protokollmappe ist im Zeitraum von 01. April bis 30. April 2021 im LJ-Büro möglich

Bewertet wird:

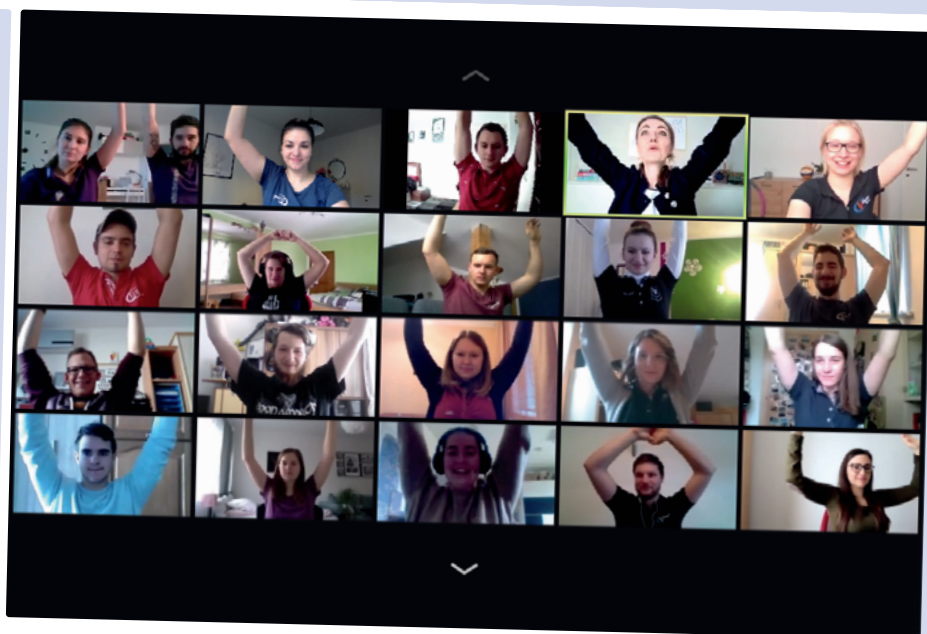
- Teilnahme an den Abendseminaren der Landjugend Kärnten (5 Punkte pro Mitglied)
- Teilnahme an Bezirksveranstaltungen, die im Rahmen dieses Projektes stattgefunden haben (3 Punkte pro Mitglied)
- Teilnahme an Bewerben/Veranstaltungen, welche in diesen Schwerpunkt fallen (2 Punkte pro Mitglied)
- Teilnahme der Ortsgruppe bei Tat. Ort-Jugend (Pauschal 15 Punkte pro Ortsgruppe)
- Teilnahme an der #wirbewegendasland-Challenge (Pauschal 20 Punkte pro Ortsgruppe) Postingzeitraum 24. April 2020 bis 30. Juni 2020
- Sportliche Tätigkeiten, Aktionen und Projekte im Rahmen von „Wir bewegen das Land“ – Nachweis durch Abgabe der Protokollmappe mit Bericht und Fotos über Aktivitäten (Pauschal 20 Punkte pro Ortsgruppe)



EIN WERKZEUGKOFFER FÜR UNSERE FUNKTIONÄRE

Am 24. Jänner 2021 fand unser alljährlicher Bezirksfunktionärskurs aufgrund der derzeit geltenden Einschränkungen erstmals online statt. Am Tag davor tagte der Landesausschuss, um aktuell wichtige Themen zu besprechen.

von **Andrea Walkam**



80

BEZIRKSFUNKTIONÄRE AUS
ALLEN 7 BEZIRKSGRUPPEN
NAHMEN AM ONLINE-BEZIRKS-
FUNKTIONÄRSKURS TEIL.

Funktionärsarbeit. All diese Themen wurden von Trainer Sebastian Laßnig behandelt, mit den Funktionären gemeinsam erarbeitet und in kleinen Übungen gefestigt.

Die „arrivierten“ Funktionäre, also jene die bereits mehrere Jahre im Bezirksvorstand eine Funktion innehaben, beschäftigten sich heuer mit dem Thema „Wie motiviere ich

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Weiterbildung. An die 80 Bezirksfunktionäre aus allen 7 Bezirksgruppen nahmen am Online-Bezirksfunktionärskurs teil. Der Bezirksfunktionärskurs unterteilt sich in zwei Schwerpunkte. Die „Newcomer“, so werden die neu gewählten Bezirksfunktionäre genannt, beschäftigten sich intensiv mit dem Aufbau der Landjugend, der Abhaltung von Jahreshauptversammlungen und den Grundlagen der

mich und andere?“. Trainerin Katrin Zechner ging dabei sehr auf die Motivation jedes einzelnen ein. Zu Beginn des Seminars beschäftigte sich jeder Teilnehmer intensiv mit seinem eigenen „Projekt“ zur Frage „Was schiebe ich schon lange vor mir her?“. In kleinen Gruppen wurde dies dann auch besprochen und ausgetauscht. Durch die Erarbeitung eines Zielbildes wurde jeder für sein Projekt motiviert. Anschließend gab Trainerin Katrin wertvolle Tipps, um Moti-

vation an andere weiterzugeben und zu stärken. Als Abschluss wurden noch die verschiedenen Menschentypen besprochen und wie diese Typen am besten angesprochen werden, um sie zu begeistern. Die Teilnehmer setzten sich auch mit dem eigenen Menschentyp auseinander und lernten dabei auch viel über sich selbst.

DIE LANDJUGEND KÄRNTEN BEDANKT SICH BEI DEN TRAINERN FÜR DIESE LEHRREICHEN SEMINARE UND BEI ALLEN FUNKTIONÄREN, DIE AM KURS TEILGENOMMEN HABEN.

Nichtsdestotrotz freuen sich alle auf ein Wiedersehen in Präsenz, um die gemeinschaftlichen Aktivitäten wieder aufleben zu lassen.

ERSTE LANDEARBEITSTAGUNG

Da gerade in dieser schwierigen Zeit ein Austausch kärntenweit sehr wichtig ist, fand die erste Landesarbeitstagung am Samstag, dem 23. Jänner 2021 online statt. Nach der Eröffnung durch die Landesleiterin Sarah Krall und Landesobmann Michael Pachler wurden aktuelle Themen der Landjugend besprochen. Unter anderem wurde das Schwerpunktthema der Landjugend Österreich mit dem Titel „Vernetztes Österreich – A gemeinsamer Weg mit ana Vision“ vorgestellt. Weiters wurde das Arbeitsjahr 2020/2021 besprochen, welches derzeit leider noch von großer Planungsunsicherheit geprägt ist. Trotz dieser außergewöhnlichen Situation werden Aktionen geplant und umgesetzt, um den Zusammenhalt auch jetzt hoch zu halten. Jeder Bezirk ist bemüht, seinen Mitgliedern ein attraktives Programm zu bieten.



Neuer Schwung in den Bezirken

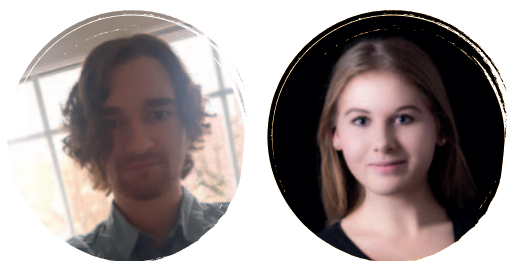
Alle Bezirke haben mittlerweile ihre Online-Bezirksjahreshauptversammlungen abgehalten. Aktive Funktionäre haben ihr Amt niedergelegt und neue haben die Chance genutzt, sich auf Bezirksebene für ihre Ortsgruppen einzusetzen.

von **Andrea Walkam**

Bezirk Völkermarkt

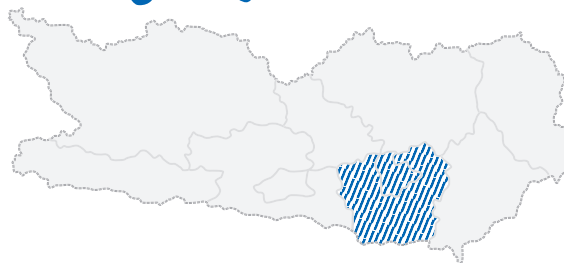


Am 12. Dezember fand die Bezirksjahreshauptversammlung von Völkermarkt statt. Der Bezirk wird im Jahr 2021 wieder eine Station der Drei-Furchen-Tournee austragen.



- **Philipp Messner & Anna-Theres Kitz** (Bezirksobmann & -leiterin)
- Thomas Reinwald, Bostjan Predolnik (Bezirksobmann Stv.)
- Natalie Röck, Katrin Burgstaller (Bezirksleiterin Stv.)
- Dominik Messner, Marco Kordes (Schriftführer mit Stv.)
- Sandra Tomaschitz (Kassierin)
- Philipp Hlebetz (Sportreferent)
- Adrian Brenner (Kulturreferent)

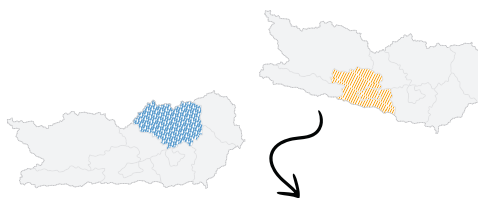
Bezirk Klagenfurt



Der Bezirk Klagenfurt hielt am 13. Dezember seine Jahreshauptversammlung ab. Wir freuen uns, dass sie die Nacht der Landjugend 2021 austragen.



- **Daniel Stadtschreiber & Caroline Freithofnig** (Bezirksobmann & -leiterin)
- Marcel Pippan, Simon Urabl (Bezirksobmann Stv.)
- Theresa Koban, Lisa Maria Loibnegger (Bezirksleiterin Stv.)
- Kerstin Hoinig, Christina Klatzer (Schriftführerin mit Stv.)
- Alexander Schober-Graf, Hannes Petautschnig (Kassier mit Stv.)
- Verena Kogler (Agrarreferentin)



Die Bezirksvorstände **St. Veit** und **Villach** wurden bereits in der Ausgabe 04/2020 vorgestellt.



Bezirk Wolfsberg



Die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Wolfsberg fand am 18. Dezember statt. Wolfsberg wird im Jahr 2021 Austragungsort des Landesentscheids 4er-Cup.



- **Philipp Klösch & Kerstin Bischof**
(Bezirksobmann & -leiterin)
- Matthias Schilcher, Roland Schnuppe (Bezirksobmann Stv.)
- Lisa Maria Dohr, Yvonne Steinbauer (Bezirksleiterin Stv.)
- Sabine Fellner (Schriftführerin)
- Markus Findenig (Kassier)
- Selina Rutrecht (Agrarreferentin)
- Thomas Schultermandl (Pressereferent)

Bezirk Spittal



Am 21. Dezember fand die Jahreshauptversammlung des Bezirkes Spittal statt. Der Bundesentscheid Sensenmähen wird 2021 in Spittal ausgetragen.



- **Peter Peitler & Ina Thaler**
(Bezirksobmann & -leiterin)
- Michael Schuster, Michael Maier, Peter Katzian
(Bezirksobmann Stv.)
- Katrin Gradnitzer, Verena Amlacher (Bezirksleiterin Stv.)
- Simon Mayer, Anton Obermoser (Schriftführer mit Stv.)
- Wilhelm Kerschbaumer, Mario Mayer (Kassier mit Stv.)
- Marco Steiner (Agrarreferent)
- David Hinteregger (Kulturreferent)



Neuer Schwung in den Bezirken



Bezirk Feldkirchen



Der Bezirk Feldkirchen hielt die Jahreshauptversammlung am 26. Dezember ab. Schweigen ist Silber – Reden ist Gold heißt es für sie 2021, wenn der Landesentscheid Jugend am Wort ausgetragen wird.



- **Fabian Kogler & Verena Buchacher** (Bezirksobmann & -leiterin)
- Philipp Prieß, Eckhard Steiner (Bezirksobmann Stv.)
- Franziska Biedermann, Denise Brettner (Bezirksleiterin Stv.)
- Anna-Lena Huber, Maximilian Kogler (Schriftführerin mit Stv.)
- Florian Rasch, Felix Götzhaber (Kassier mit Stv.)
- Marcel Krassnitzer (Sportreferent)
- Alexander Strießnig (Agrarreferent)
- Katja Zitterer (Kulturreferentin)

Mitgliedermotivation in Corona-Zeiten

Im Seminar von „FlowCity – Bringt Vereine auf Überholspur“, welches am 7. und 12. Jänner 2021 online abgehalten wurde, referierte Angelika Guttman über die Themen Mitgliedermotivation in Corona-Zeiten und Funktionärsnachfolge.

von **Andrea Walkam**

Bereits zu Beginn des Onlineseminars wurde das Landjugendfeuer wieder entfacht. Es wurden gemeinsam Ideen gesammelt, wie man trotz der derzeit geltenden Einschränkungen das Landjugendleben aufrechterhalten kann. Um den Kontakt innerhalb der Ortsgruppen nicht zu verlieren, werden derzeit Online-Spieleabende, Online-Stammtische zum Austausch und auch Jahreshauptversammlungen online abgehalten.

Im Anschluss gab Angelika wertvolle Tipps für die Funktionärsnachfolge. Großer Wert soll aber auch auf die Funktionärsaus- und weiterbildung gelegt werden. Zu vermeiden gilt es, Funktionäre durch Belohnungen zu gewinnen. Zum Thema Funktionärsnachfolge und Mitgliederwerbung erläuterte Angelika das „Motivationssystem nach Herzberg“. Dieses teilt sich in intrinsische und extrinsische Motivation. Extrinsische Motivation wird vor allem durch materielle Belohnungen beeinflusst. Intrinsische Motivation zielt auf die innere Belohnung ab. Die Motivation wird hier aus der Arbeit selbst, der Herausforderung, den sozialen Beziehungen und der Anerkennung gezogen.

Die wichtigste Frage „Was motiviert andere?“ wurde als Abschluss anhand von vier Menschentypen beantwortet. Niemand lässt sich genau einem Menschentyp zuordnen, trotzdem ist es ein geeignetes Mittel, um ihre Sprache besser zu sprechen. Zur leichteren Darstellung wurden die Menschentypen verschiedenen Tieren zugeordnet:

- Hirsch (dominanter Charakter, wirtschaftliches Denken, spontan, risikobereit)
- Pferd (große Hilfsbereitschaft, gewissenhaft, unsicher, verlässlich)
- Einhorn (quirelige Art, spontan, kontaktfreudig, kreativ)
- Igel (nachdenklicher Charakter, strukturiert, überlegt, gewissenhaft)

Wir bedanken uns bei Angelika Guttman für dieses sehr motivierende Seminar und wünschen allen TeilnehmerInnen viel Freude bei der Umsetzung!



WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**

raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Vorstellung *neue* *Bürowitarbeiterin*

Birgit Poglitsch
unterstützt seit
15. Februar 2021
das Team im
LJ Büro Kärnten.



Mein Name ist Birgit Poglitsch und ich komme aus Poggersdorf. Aufgewachsen bin ich mit meinen zwei Brüdern am elterlichen Betrieb mit dem Schwerpunkt Mutterkuhhaltung im schönen Rosental.

Da es in Feistritz im Rosental keine Landjugend gegeben hat, habe ich entschieden zur Volkstanzgruppe Edelweiß Klagenfurt zu gehen. Die Freude am Tanzen, neue Freunde fürs Leben kennenzulernen, motivierten mich zu diesem Schritt. Fast zwei Jahrzehnte verbrachte ich in dieser Gruppe. Sehr inspirierend fand ich unsere Auslandsreisen z.B. nach Russland, China, Frankreich, Italien und Deutschland. Sehr gerne übte ich die Funktion der Schriftführung aus. Manchen von Euch bin ich auch durch meine damalige musikalische Tätigkeit in der „Familienmusik Andrejic“ bekannt. Gemeinsam mit meinen Brüdern umrahmten wir sehr viele kulturelle Veranstaltungen.

Meine berufliche Laufbahn hat 1998 in der Landwirtschaftskammer Kärnten begonnen. Ich durfte 22 Jahre die Außenstelle Klagenfurt im Invekos-Bereich unterstützen. Vor dem Wechsel in das Landjugendbüro arbeitete ich bei caRINDthia in St. Donat als Herdebuchführerin. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinem Mann und meinem 13-jährigen Sohn und mit Freunden.

Es freut mich, dass ich einen Beitrag zur Landjugend Kärnten leisten darf. Da mir die Arbeit mit und für Jugendliche und junge Erwachsene sowie Brauchtum und Kultur am Herzen liegen, freue ich mich auf die Zusammenarbeit! Bis bald!

Ein Tag voller Ideen & Austausch

Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten hielt erstmals einen Klausurtag online ab, um das Arbeitsjahr 2021 genau unter die Lupe zu nehmen. Trotz der herausfordernden Situation wird ein vielfältiges Programm, angepasst an die geltenden Regelungen, auf die Beine gestellt.

von **Andrea Walkam**

Normalerweise zieht sich der Landesvorstand im Jänner ein Wochenende aus dem öffentlichen Leben zurück, um ein intensives Arbeitswochenende zu verbringen. Da dies heuer aufgrund der weiterhin geltenden Covid-19-Maßnahmen nicht möglich war, wurde ein Klausurtag online abgehalten. Gerade in der jetzigen Zeit ist ein regelmäßiger Austausch wichtig, um das Arbeitsprogramm den neuen Gegebenheiten anpassen zu können. Ein Landjugendjahr ist sehr ereignisreich und bedarf einer guten Organisation. Auch in dieser außergewöhnlichen Zeit wird den Landjugendmitgliedern ein vielfältiges (Online)-Programm angeboten. Landesleiterin Sarah Krall und Landesobmann Michael Pachler sind gemeinsam mit Daniela Hinteregger (LL-Stv.), Julia Moser (LL-Stv.), Hannes Petautschnig (LO-Stv.), Thomas Malle (LO-Stv.), Dominik Messner (Landesagrarsprecher) und den Landjugendreferenten Andrea Walkam und Hansjörg Thaller sehr bemüht ein attraktives Programm zu planen.

Im Mittelpunkt des Klausurtages standen:

- Tat.Ort Jugend
- Landesentscheide
- Bundesentscheid Sensenmähen
- Jugendleiterkurs
- Agrarpolitisches Seminar
- Funktionärstage in den Bezirken

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war auch die Planung des diesjährigen Lan-



Nach diesem Klausurtag blickt der Landesvorstand **motiviert auf die kommende Zeit!** Dennoch freuen sich aber alle ein Wiedersehen in Präsenz!

desprojektes. In Kleingruppen wurden Ideen gesammelt und Aktionen geplant, sodass so mancher Kopf vor Überlegungen rauchte. Da das Landesprojekt 2020 mit dem Titel „Wir bewegen das Land“ am 31. März 2021 endet, wurde ein neues innovatives und breitgefächertes Projekt geplant. Der Landesvorstand will noch nicht zu viel verraten, vorab nur, das Thema „Gesundheit“ wird eine große Rolle spielen. Seid gespannt! Weiters wurde auch die Aktion „Vernetztes Österreich“ vorgestellt. Diese Aktion findet im Rahmen des Schwerpunktthemas „Stark dabei...“ der Landjugend Österreich für einen guten Zweck statt. Geplant ist diese Aktion im Mai 2021, sofern es die Situation zulässt. Drei VertreterInnen der Landjugend Österreich bereisen alle neun Bundesländern mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In jedem Bundesland wird eine ländertypische Aufgabe gestellt und Spenden gesammelt. Damit wird gezeigt, was die Landjugend im ganzen Land drauf hat.

LASST UNS UM *Europa* KÄMPFEN

Am 26. November 2020 fand in Kooperation der Jungen Europäischen Föderalisten Steiermark und Kärnten gemeinsam mit dem International Committee der Landjugend Kärnten, und dem Club Alpbach Senza Confini eine virtuelle Lesung statt.

von **Denise Wornig**

Im Mittelpunkt des gemeinsamen Abends stand die **Europa** **Aktivistin Nini Tsiklauri**, die ihr Buch „**Lasst uns um Europa kämpfen. Mit Mut und Liebe für eine starke EU**“ vorstellte. Moderiert und vorbereitet wurde die virtuelle Lesung von **Denise Wornig**.



Denise Wornig: Welche Möglichkeiten haben junge Menschen durch die Europäische Union?

Nini Tsiklauri: Ich drehe die Frage mal um. Was würde jungen Menschen fehlen ohne die Europäische Union? Nichts Geringeres, als die Luft zum Atmen, das Wasser zum Trinken, Frieden (die stabile Sicherheitslage innerhalb der europäischen Mitgliedstaaten), wir könnten nicht arbeiten, studieren, einkaufen, Geld haben, verreisen, wie wir wollen. Wir hätten zudem keinen Halt und keine Zukunft in dieser volatilen, unsicheren, komplexen und ambivalenten (vuka) Welt.



„Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Nini Tsiklauri

Dein Engagement für die EU ist weitreichend und sehr viel davon passiert ehrenamtlich. Was lässt dein Feuer für die EU brennen?

Seit meiner frühesten Kindheit begleitet mich die europäische Flagge. In dem Land, in dem ich geboren bin, wird sie

von den Menschen bei jeder sich bietenden Gelegenheit gehisst und in Ehren gehalten. Weil in ihr ein Versprechen liegt. Das Versprechen, heimzukehren. Das Versprechen, in die Gemeinschaft aufgenommen zu werden, die für das Edelste steht, was Menschen unterschiedlicher Nationen jemals erreicht haben: gemeinsame Werte, in Frieden vereint,

verantwortlich füreinander und mit dem Ziel einer „ever closer union“, einer immer engeren Gemeinschaftlichkeit, über die irgendwann verschwindenden, nationalen Grenzen hinweg. Ich sehe die Europäische Union als ein weltweites Kraftzentrum, das Sicherheit gibt und unverbrüchlich an seine Werte glaubt.

Eine Leuchtfeuer für die Entwicklung zu einer Menschheit, in der wir einander stärken, fördern und Verantwortung für unsere Nachfolgenerationen und unsere Erde übernehmen. Dafür lohnt es sich jede Minute zu kämpfen.

Dein Buch enthält einen Do-it-Yourself Aktionsplan, um sich für Europa einzusetzen. Wie können sich junge Menschen für die EU starkmachen?

Feier den Geburtstag der EU am 9. Mai, wie deinen eigenen und trag ihn in Rot in deinem Kalender ein.

Trau dich ehrenamtlich bei einer überparteilichen, zivilgesellschaftlichen Initiative wie z.B. Pulse of Europe zu engagieren oder sie zu unterstützen. Trau dich mal, dich mit einer anderen Perspektive zu konfrontieren und wenn es sein muss, streitet, was das Zeug hält. Die europäische Demokratie lebt von Debatten und Vielfalt. Stelle EU-Mythen und

Missverständnisse mal gleich klar und mach darauf aufmerksam, wenn ein Politiker wieder verantwortungsloses EU-Bashing betreibt. Bei Xenophobie, Homophobie, Sexismus oder Rassismus nicht schweigen, sondern ordentlich mal die Meinung sagen. Sowohl online als auch offline.

Setz ein klares solidarisches Zeichen für die Menschen in anderen europäischen Ländern. Eine Veränderung in einem anderen europäischen Land geht uns genauso an, wie eine Veränderung im Eigenen. Bei bestimmten Wahlen oder Referenden entscheiden wir auch für die Anderen mit, jenseits der imaginären Grenzen und tragen daher eine große Verantwortung füreinander. Stärken wir uns gegenseitig!

Hol dir eine EU-Fahne, wenn du noch keine hast, nähe dir deine Eigene z.B. in Patchwork-Style. Ich stricke derzeit z.B. einen langen EU-Schal in bordeaux mit anthrazit Sternen.

Trag öfter mal ein Europa-Pulli, ein Europa-Schal oder Europa-Socken. Mittlerweile gibt's immer mehr nachhaltige Kleiderfirmen, die sich darauf spezialisieren, z.B. European by choice. Durch die Sichtbarkeit erreichen wir das, was die EU nicht schafft: Menschen im Alltag auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen und dabei das Bewusstsein für die EU schärfen.

Arbeitsjahr 2021

Neben zahlreichen Ortsgruppen- und Bezirksveranstaltungen, sei es online oder in Präsenz, wird es 2021 auch auf Landesebene tolle Programmpunkte geben: die verschiedenen Landesbewerbe, der Heimbundesentscheid im Sensenmähen und der Landjugendkongress warten auf DICH – also die Termine gleich in DEINEN Kalender eintragen!

von **Andrea Walkam**

*Trotz der Covid-19 Situation
stellen wir für unsere Mitglieder ein
vielfältiges Programm auf die Beine.
Wir passen uns der Situation an und
machen das Beste daraus!
Geplante Aktivitäten werden
laufend den neuen Regelungen
angepasst.*



Landesentscheid 4er-Cup

Fachwissen, Geschicklichkeit und kreative Köpfe zeichnen das 4er-Cup Team aus und nach erfolgreicher Qualifikation über den Bezirksentscheid, habt ihr beim Landesentscheid am **15. Mai 2021** in Wolfsberg die Chance, euch mit anderen Teams aus ganz Kärnten zu messen.

Landesentscheid Jugend am Wort

Mimik und Gestik sind bei einer Rede das A und O und mit etwas Glück kannst du nach deinem Bezirksentscheid deine Rede noch einmal vortragen. Beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ am **22. Mai 2021** in Feldkirchen hast du die Möglichkeit, dich für den Bundesentscheid zu qualifizieren.

Landesentscheid Agrar- & Genussolympiade (AUGO)

Am Samstag, den **29. Mai 2021** findet der Landesentscheid AUGO in Villach statt. Gestartet wird mit einem Fachvortrag mit anschließendem Test und darauffolgend gibt es verschiedene Stationen mit fachlichen Fragen und eine Action-Station. In Zweiertteams stellt ihr euch den Herausforderungen. Alle Agrarier und Genussmenschen sind zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen.





VIEL SPASS IM
LANDJUGENDJAHR
2021 – MACHEN WIR
DAS BESTE DARAUS!

Landesentscheid Forst

Am **11. Juli 2021** findet der Landesentscheid Forst im Rahmen des Holzstraßenkirchentages statt. Hier kannst du deinen professionellen Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen!

Drei-Furchen-Tournee

Der August steht wieder ganz im Zeichen unserer Pflüger. Beginnend mit der ersten Station der Drei-Furchen-Tournee am **01. August** in St. Veit setzen die Pflüger wieder ihre Schare in die Krume. Nach der 2. Station in Wolfsberg, am **07. August**, geht es am Sonntag, den **08. August** zur Landessiegerehrung bei der 3. Station in Völkermarkt.



SERVICE & ORGANISATION



Bundesentscheid Sensenmähen

Vom **16.-18. Juli 2021** findet das diesjährige Highlight der Landjugend Kärnten statt – der Bundesentscheid Sensenmähen an der LFS Litzlhof, Spittal. Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ganz Österreich messen sich hier und zeigen vollen Körpereinsatz!

Landesentscheid Handmähen

Am **05. Juni 2021** findet der Landesentscheid Handmähen in St. Veit statt. Mit der Sense richtig umzugehen und auch noch schnell zu mähen ist eine Kunst und fordert vollen Körpereinsatz. Die fleißigen Teilnehmer brauchen natürlich auch Unterstützung und freuen sich auf viele Fans!

Landjugendkongress

Wie jedes Jahr findet unser Arbeitsjahr seinen krönenden Abschluss beim Landjugendkongress, dem landesweiten Bildungstag der Landjugend Kärnten, am **26. Oktober 2021**. In rund zehn Workshops werden allen Landjugendmitgliedern vielfältige Themen geboten. Bei einer Auswahl von den Grundlagen für Kassiere und Schriftführer bis hin zu persönlichkeitsbildende und gruppendynamische Themen und noch vielen weiteren Workshops ist bestimmt für jeden etwas dabei. Spaß und Wissen kommen an diesem Tag sicher nicht zu kurz! Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung der LJ Kärnten statt, zu der alle LJ Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.



LANDJUGEND Portrait



Landjugend verbindet und das über Jahre hinweg.

von **Tanja Neurad**

Diesmal im Portrait:
Matthias Thurner
(Landesobmann 1997/98)

Ich bin Sohn eines Landwirts, jedoch hat den Betrieb mein älterer Bruder übernommen. Es war klar, dass ich mit 16 Jahren Mitglied der Landjugend Grafenstein wurde. Ich war damals besonders stolz, Mitglied der ältesten Landjugendgruppe Kärntens zu sein. Bald darauf kam ich in den Vorstand unserer Ortsgruppe und dann auch in den Bezirksvorstand Klagenfurt. Mir hat das Arbeiten als Funktionär und das Zusammenarbeiten mit anderen Ortsgruppen bzw. Bezirken so gut gefallen, dass ich auch gerne bereit war, Funktionen im Landesvorstand zu übernehmen.

Es war auch der damalige Bürgermeister von Grafenstein und Präsident der IK Kärnten, ÖR Valentin Deutschmann, der als Gründungsobmann der LJ Kärnten stets ein Vorbild für mich gewesen ist. Es war für mich eine Ehre, unsere Landjugendgruppe auch in meinen Funktionen auf Bezirks- und Landesebene zu vertreten.

Kannst du dich noch an dein schönstes Landjugend-Erlebnis erinnern?

Es gab viele schöne Erlebnisse während meiner Landjugendzeit. Egal, ob es die Kurse in Krastowitz waren, die Volkstanzwoche in Ehrental, wo wir auch trotz kurzer Nächte viel gelernt haben. Es waren oft die freundlichen und lustigen Begegnungen bei diversen LJ-Veranstaltungen, die mir in Erinnerung bleiben.

Für alles, was die Landwirtschaft bewegt!

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

**Innovative Dienstleistungen,
kompetente Fachberatung
und Top-Produktqualität.**

- Agrarportal - www.onfarming.at
 - Lagerhaus Wetterstation
 - TalkingFields - Teilflächenmanagement
 - Feldroboter
 - Drohneneinsatz zur Nützlingsausbringung
 - Grundfutteranalysen in Echtzeit vor Ort
 - Düngen nach Maß
- und vieles mehr...

unser-lagerhaus.at



Maschinenring

**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**

**Du suchst
einen Job in
deiner Nähe?
Haben wir!**



Fritz Strobl



www.maschinenring-jobs.at



Gin

DAS NEUE KULTGETRÄNK

Gin galt bis vor kurzem als altmodisch, doch in den letzten Jahren hat sich der Wacholderschnaps vor allem zu einem Trendgetränk gemausert und zählt heute bei Kennern zu den feinsten Spirituosen der Welt.

von **Ing. Stefan Dohr & Dominik Messner**

GIN – SO ENTSTEHT DER WACHOLDERSCHNAPS

Gin bringt eine typische, feine Note von Wacholder mit. Er wird aber nicht aus Wacholder destilliert, wie viele glauben, sondern erhält den Wacholdergeschmack durch Aromatisierung. Bereits während der Destillation des Gins wird der Alkohol mit Aromen von Wacholder gemischt. Nach der eigentlichen Destillation des Neutralalkohols werden drei verschiedene Methoden angewendet:

MAZARATION

Die Aromen (Pflanzen und Kräuter) werden zerkleinert oder ausgepresst und dann dem Alkohol beigegeben und über mehrere Wochen eingelegt, damit sie ihre Aromen abgeben. Dabei werden diese Geschmacksstoffe entweder lose untergerührt oder in einem Gewürzsäckchen verpackt dem Alkohol beigegeben. Danach wird diese aromatisierte Flüssigkeit gefiltert, verdünnt und abgefüllt.

DIGESTION

Bei der Digestion werden die genannten Aromen zerkleinert und der Alkohol wird bei ca. 70° gekocht, damit sich die enthaltenen ätherischen Öle lösen und im Alkohol auflösen.

PERKOLATION

Bei dieser Methode wird der beim Erhitzen des Alkohols aufsteigende Wasserdampf und der gasförmige Alkohol durch Siebe geleitet, in denen die Wacholderbeeren und Gewürze liegen. Der Alkoholdampf, der beim Destillieren entsteht, absorbiert dabei die enthaltenen Aromen.

Gin muss mindestens einen Alkoholgehalt von 37,5 Prozent vorweisen und wird neben Wacholder mit vielen weiteren Aromen versetzt – über 100 verschiedene sogenannte Botanicals (pflanzliche Extrakte, die dem Gin seinen charakteristischen Geschmack verleihen) sorgen für den individuellen

Geschmack eines jeden Gins. Mit welchen Zutaten neben Wacholder und mit welcher Intensität insgesamt aromatisiert wird, hängt immer vom Hersteller des Gins ab.

AUCH IN KÄRNTEN PRODUZIEREN IMMER MEHR HEIMISCHE HERSTELLER DAS KULTGETRÄNK. SO AUCH IM LAVANTAL DER EDELBRAND PRODUZENT STEFAN DOHR.

Schon vor drei Jahren ist er auf dem Trend aufgesprungen: „Begonnen habe ich damals, weil mich meine Kunden immer öfters gefragt haben, ob ich denn Gin auch herstelle. Nach reichlicher Recherche und einlesen in die Materie habe ich mir dann einen Ruck gegeben und angefangen zu experimentieren. Natürlich hat es am Anfang nicht ganz funktioniert und so wurde aus den ersten Gin Versuchen noch ein Kräuterbrand. Aber nachdem man sich immer mit kleinen Mengen hinzugetastet und weitergearbeitet und nicht aufgegeben hat, ist auch der erste Gin aus eigener Hand produziert worden.“, so der Edelbrandhersteller zur Entwicklung. Derzeit sind drei verschiedene Arten, unter den Namen „Alpin Dry“ Gin, in der Edeldestillerie erhältlich. Alle mit unterschiedlichen Aromen, so hat der „Alpin Dry“ Gin Nr.1 ein komplexeres aus vielen Kräutern sowie etwas Zirbe bestehenden Aroma. Die Nr.2 hingegen hat eine typisch raue Wachholdernote, die bei klassischen Gin Trinkern sehr beliebt ist. Für die, die aber lieber einen lieblichen Gin mit der Wachholder eher im Hintergrund haben wollen, wird der „Alpin Dry“ Gin Nr.3 der Geschmackvollste sein. Hergestellt werden die Gins in der Edeldestillerie durch Mazeration. Auf die Frage welche Tipps der erfahren Gin Hersteller Einsteigern geben würde sagte er: „Tief in die Materie einlesen und Probieren, Probieren, Probieren.“ Was am besten zum Gin des Lavantaltals passt ist natürlich jeden Kunden selbst überlassen, aber empfohlen wird natürlich das bekannte Tonic Water.



DAS TONIC-WATER – DER PERFEKTE PARTNER FÜR DEN GIN

Tonic-Waters sind chininhaltige, farblose und mit Kohlensäure versetzte Erfrischungsgetränke und zählen zu den Bitterlimonaden.

Es gibt eine große Bandbreite von Tonic-Waters und jeder Gin-Fan hat wohl seinen Favoriten unter den Tonic-Waters, der sich für seinen Drink am besten als „Partner“ zum Gin eignet. Auf keinen Fall aber darf das Tonic Water den Geschmack und das Aroma des Gins überlagern.

VIELLEICHT WIRD SICH DER EIN ODER ANDERE DAS NÄCHSTE MAL AUCH AN DAS KULTGETRÄNK WAGEN UND DEM „WACHOLDERSCHNAPS“ EINE CHANCE GEBEN. DENN ES WIRD WOHL AUCH NICHT OHNE GRUND GESAGT. DASS SICH DIE MUTTER DER BRITISCHEN KÖNIGIN, „QUEEN MUM“ JEDEN TAG BIS ZU IHREM TOD MIND. EIN GLÄSCHEN GIN GEGÖNNT HAT.

DAS PERFEKTE GIN-TONIC-REZEPT

ZUTATEN:

- 4 cl Gin
- Tonic Water
- Zitrone oder Limette
- Eiswürfel

Das Mischverhältnis von Gin und Tonic Water kann variieren von 1:1 bis zu 1:4.

ENTSCHEIDEND FÜR EINEN PERFEKTEN GIN TONIC SIND FOLGENDE FAKTOREN:

- eine niedrige Trinktemperatur und eine geringe Schmelzwasserabgabe der Eiswürfel. Hilfreich ist es hier, das Trinkglas und das Tonic Water zuvor ausreichend vorzukühlen.
- Die optimale Abstimmung von Tonic Water zum entsprechenden Gin. Es gibt von Beidem eine Vielzahl von Sorten und Geschmacksrichtungen, da soll das Zusammenspiel von Gin und Tonic Water schon genau aufeinander abgestimmt sein.
- das richtige Glas (Tumbler, Highball, Coppaglas oder sogar Rotweinglas)
- eine ansprechende Garnitur – je nach Kultur und Land mit Gurken-, Zitronen- oder Orangenscheibe
- ein besonderes Highlight: Servieren Sie das Getränk im Schwarzlicht! Ein ganz neuer Trend, der sich die Eigenschaft des Chinins im Tonic Water zu eigen macht (Chinin leuchtet unter UV-Strahlung). Ein Hingucker an den Theken.



PEFC: garantiert aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung

Die weltweit führende Zertifizierungsorganisation PEFC (Programme for the Endorsement of Forst Certification Schemes) steht für eine aktive, nachhaltige und klimafitte Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung.

In Österreich werden $\frac{3}{4}$ der Waldfläche schon nach den PEFC-Standards garantiert nachhaltig bewirtschaftet. Darum

kümmern sich rund 80.000 WaldbesitzerInnen. Doch nicht nur in der Waldbewirtschaftung hat Österreich Vorbildfunktion! In der Weltrangliste mit den meisten PEFC-Zertifikaten ordnet sich Österreich auf Platz 6 ein. 517 heimische Unternehmen (weltweit 12.000) setzen schon auf die

PEFC-Zertifizierung - das Siegel mit den zwei Bäumen und schaffen sich mit diesem, wesentliche Marktzutrittskriterium, Wettbewerbsvorteile im In- und Ausland.

Anfangen bei Baukonstruktionen und Einrichtungsgegenständen aus Holz, über Kopierpapier, Bleistifte, Küchenrollen, Toilettenpapier bis hin zur Berufskleidung aus Holzfaser: Österreichische PEFC-zertifizierte Unternehmen bieten eine außergewöhnliche Palette an Produkten, gefertigt aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Und: Sie sorgen damit, dass auch nach-



Der Produkt-Check:

Finde schnell und einfach, unter www.pefc.at/suche welche Produkte das PEFC-Siegel tragen.

folgenden Generationen die Funktionen des Waldes (Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion) zur Verfügung stehen.

Rückverfolgbarkeit: Vom Wald bis ins Regal

Wer auf das PEFC-Siegel mit den zwei Bäumen achtet, kann sich sicher sein: Das Holz stammt aus nachhaltiger, klimafitter bewirtschafteter Wälder und wurde über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg kontrolliert. So kann der verwendete Rohstoff Holz vom Wald bis ins Regal rückverfolgt werden. Und mit dem Kauf eines PEFC-zertifizierten Produktes trägt jeder - egal ob Unternehmen oder Endkonsument dazu bei, den Wald langfristig zu schützen und mit all seinen Funktionen zu erhalten. Darum beim Einkauf lieber auf das Siegel achten - denn das g'fällt dem Wald!



Laufen, für die, die es nicht können!

Wings for Life World Run im Team „Landjugend Österreich“.

Du willst einen kleinen Beitrag leisten und so etwas Großes bewirken? Dann sei dabei beim Wings for Life World Run im Team „Landjugend Österreich“!



über euer Smartphone anmelden. Vergesst in jedem Fall nicht, dem Team „Landjugend Österreich“ beizutreten.

Am 9. Mai 2021 kannst du beim Wings for Life World Run mit Tausenden Menschen weltweit zur selben Zeit starten. Du läufst so lange, bis dich das Catcher Car einholt. UND - du tust das alles nicht für dich, sondern für eine gute und ehrenwerte Sache. 100 % deines Startgelds gehen in die Rückenmarksforschung und helfen Querschnittslähmung zu heilen. Alle Landjugendliche vereint in einer Gruppe - sei auch du dabei.

Wie kannst du dem Team „Landjugend Österreich“ beitreten?

Eine Anmeldung ist über www.wingsforlifeworldrun.com möglich. Der virtuelle Lauf, wie ihr ihn eventuell schon von 2020 kennt, ist geöffnet und man kann sich jederzeit anmelden. Ihr könnt euch auch über die „World Run“ App

Mit deiner Anmeldung über www.landjugend.at kannst du für deine Teilnahme außerdem 3 LAZ Punkte ergattern.

Natürlich können auch Freunde, Eltern, Verwandte, ... unserem Team beitreten. Man muss kein Mitglied sein. Je mehr desto besser - für die gute Sache!

Gemeinsam sind wir „stark dabei“!



STARK DABEI...
...im **PERSÖNLICHKEIT** entfalten
...im **KULTUR** erhalten
...im **ZUKUNFT** gestalten



VIRTUELLER SCHAURAUUM VON KWB

EINFACH & SAUBER HEIZEN

Mit Holzheizungen von KWB.

Unser virtueller Schauraum hat
rund um die Uhr geöffnet.
Mit Abstand die sicherste Beratung –
nur einen Klick entfernt!

schauraum.kwb.net



Hier gehts direkt in den
virtuellen Schauraum von KWB!



Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 4

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen
beschlossenen Agenda 2030 geht es um die
Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf
diese Frage geliefert:

**Es geht um ein gutes Leben
für alle Menschen auf der
ganzen Welt.**

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene
Ziele zur nachhaltige Entwicklung definiert.

In unserem Bildungssystem haben nicht
alle die gleichen Chancen. Weltweit gehen
58 Millionen Kinder nie zur Schule. Für
jene die zur Schule gehen ist dies aber
häufig prekär (übertolle Klassen, fehlende

Lehrmittel, ...). Österreich gehört beispielsweise zu den Ländern mit den größten
Nachteilen für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Das SDG 4 widmet sich
daher darum inklusive, gleichberechtigte
und hochwertige Bildung zu gewährleisten
und die Möglichkeiten lebenslangen Lernens
für alle zu fördern.

Was leistet die Landjugend dazu?

Im Leitbild der Landjugend ist verankert,
dass in unserer lebendigen Gemeinschaft

4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Jugendliche in
ihrer Entwicklung
der eigenen
Persönlichkeit gefordert und gefördert werden.
Dies soll durch

ein breitgefächertes Bildungsangebot
unterstützt werden, welches von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet und
angeboten wird. Die Bildungsangebote
sind für alle Mitglieder gleichermaßen
ohne Einschränkungen zugänglich. Durch
das außerschulische Angebot können
die Jugendlichen ihre Weiterbildungsmöglichkeiten selbst bestimmen.

Um die Projektarbeit sowie die Persönlichkeitsbildung zu fördern werden zum
Beispiel Ausbildungen wie der aufZAQ
zertifizierte Lehrgang „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ oder der LFI-Zertifikatslehrgang „JUMP“ angeboten.

Kennst du schon die *Broschüren & Folder* der Landjugend?

Bei den verschiedenen Broschüren und Foldern der Landjugend steht klar die jugendgerechte Aufbereitung von umfassenden Infos, praktischen Beispielen sowie Tipps & Tricks im Vordergrund.

Angebot

- Außerfamiliäre Hofübergabe
- Hofübergabe/Hofübernahme
- Rhetorik - Die Kunst der Rede
- Moderation -
Besprechungen | Veranstaltungen | Online
- Erfolgreiches Projektmanagement
- Präsentation & Mitgliederwerbung
- PR-Handbuch
- Daheim kauf ich ein! - Veranstaltungsleitfaden
- Who we are - Imagefolder



Die Landjugendlichen als auch nicht Landjugend-Mitglieder können mit Hilfe dieser Unterlagen in print- oder digitaler Version einfach Wissen erlangen. Die Broschüren werden regelmäßig gemeinsam mit ExpertInnen aus dem jeweiligen Fachbereich aktualisiert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Die Broschüren sind Nachschlagewerke, Lehrunterlagen oder eine Wissensgrundlage für eine kompetente und erfolgreiche Landjugendarbeit. Mit einem breiten Angebot an Broschüren und Foldern zeigt die Landjugend abermals, dass sie „stark dabei“ ist.

Alle Broschüren stehen auf der Landjugend Homepage zum Download bereit und/oder können in den Landjugendbüros kostenlos bestellt werden.

Scan mich!
Hier gehts zu unseren LJ-Broschüren!



Broschüre: Moderation - Besprechungen | Veranstaltungen | Online

Die Moderation macht dein Meeting oder deine Veranstaltung zu etwas Besonderem. In der neuen Broschüre bekommst du viele wichtige Infos, Tipps und tolle Ideen rund um die Moderation. Egal ob in der Landjugendarbeit oder im beruflichen Alltag, es ist für alle ein tolles Hilfsmittel und Nachschlagewerk.



Veranstaltungen erfolgreich moderieren

Ein kleiner Einblick!

Was machen gute Veranstaltungs-ModeratorInnen

Ob Generalversammlungen, Landjugendbälle, Sportevents oder Projektpräsentation: Landjugend-Veranstaltungen werden erst durch eine gute Moderation zu einem Event, an das wir uns erinnern und von dem wir weitererzählen. Veranstaltungs-ModeratorInnen machen Veranstaltungen zu einem Erlebnis für die BesucherInnen. Sie verleihen ihnen eine besondere Note, nehmen die BesucherInnen „an der Hand“, geben Orientierung und sorgen für Stimmung. Dazu erzählen sie Anekdoten und Geschichten, liefern Pointen und wer's wirklich kann, erzählt auch mal einen Witz. Deine Aufgabe als Veranstaltungs-ModeratorIn ist, die Botschaft der Veranstaltung rüberzubringen und das Publikum zu gewinnen. Deine Hauptaufgaben sind: informativ, charmant und unterhaltsam durch das Event zu führen, eine positive Atmosphäre zu schaffen und Begeisterung zu „entfachen“.

Überblick: Aufgaben von Veranstaltungs-ModeratorInnen

- Begrüßen und durch die Veranstaltung/das Programm führen
- Publikum informieren & Stimmung machen
- Landjugend in der Öffentlichkeit präsentieren



A gemeinsamer Weg mit ana Vision!

Stark dabei! Gemeinsam mit euch, der motivierten Landjugend Community, findet die Aktion „Vernetztes Österreich“ von 23. bis 31. Mai 2021 statt. Interessierte und Mitglieder erwartet viel Spaß und Vielfalt, und die Reisenden spannende, länder-typische Aufgaben, die es in jedem Bundesland für sie zu lösen gilt. Um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln, werden wir beweisen, dass wir in nur neun Tagen Österreich problemlos mit Öffis durchqueren können. Zusätzlich vereint die Landjugendlichen österreichweit ein Ziel: Mit Spendenstickern im Wert von fünf Euro, im Vorfeld an die Reise, möglichst viele Spenden für einen guten Zweck zu sammeln! Die gesammelten Spenden kommen der Stiftung Kindertraum zugute und helfen bei der Erfüllung von Herzenswünschen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder schweren Krankheiten in Österreich.

Gemeinsam mit deiner Orts- oder Bezirksgruppe kannst du Teil einer **großartigen Sache werden** und bei der Aktion „Vernetztes Österreich“ mitmachen. Euer Einsatz kann Kinderträume wahr werden lassen – weil jedes Kind eine Kindheit verdient!

Wie die Spendensammlung funktioniert? Ganz einfach!

Melde dich mit deiner Landjugendgruppe oder als Privatperson auf der Landjugend Österreich Homepage für das Projekt „Vernetztes Österreich“ an. Bestell dir gleich direkt bei der Anmeldung Spendensticker und Spendentafeln. Gestalte individuell eine Spendenaktion in deiner Ortschaft, bei der die Sticker im Wert von 5 Euro „verkauft“ werden. Egal ob ihr dafür eine **Veranstaltung plant, von Haus**

In 9 Tagen
durchs ganze Land:
23.-31. Mai 2021



Mehr Infos zum Projekt und wann wir wo zu finden sind, findest du auf der Homepage unter www.landjugend.at

zu Haus geht, über Social Media einen Aufruf startet oder auf irgendeine andere Weise

spenden lukrieren könnt. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Klebe die gesammelten Sticker auf die Spendentafel und verwendet diese für gruppeneigene Fotozwecke.

Es gibt keine Vorgaben, wie viele Sticker auf der Tafel kleben sollen. Ist sie voll, kann einfach eine neue bestellt werden und weiter geht's! So kann jede Gruppe zeigen, was sie draufhat. Je nach Wunsch können auch ohne Spendenaktion Erlöse aus der Landjugendkassa gespendet werden.

Da deine Spende automatisch durch den Erwerb der Spendensticker im Landjugend Büro ankommt, ist es nicht notwendig, dass ihr die beklebte Tafel gesondert an uns über-

gibt. Sie soll ein kleines Dankeschön an euch und ein Symbol für deine Spende sein.

Was hat es mit der Reise auf sich?

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln geht es in jedes einzelne Bundesland, denn die Landjugend ist in ganz Österreich stark vertreten und vernetzt. Ob Sensenmähen, Hochzeitstorte backen, Schäden auf der Alm beseitigen oder Kochen im Radio – für die Weiterreise müssen in jedem Bundesland Aufgaben gemeistert werden. Doch lässt sich Österreich so einfach lückenlos öffentlich durchqueren? Diese Frage möchten wir beantworten, indem wir die öffentliche Mobilität beleuchten und Stärken sowie mögliche Verbesserungsvorschläge aufzeigen. Denn der öffentliche Verkehr ist ein Garant für nachhaltige Verkehrsentwicklung. Zudem möchten wir veranschaulichen, dass unsere Landjugend bundesweit aktiv vertreten ist. Bei den Aktionen ist jeder, auch ohne tatkräftiges Mitwirken, herzlich willkommen!

Schlussendlich werden die gesammelten Spenden an die Stiftung Kindertraum übergeben.

ABSTAND HALTEN!

Coronas größte Herausforderung

von Prof. Dr. **Bernhard Kittel**, Universität Wien

„Meine Altersgruppe hat es am schwersten erwischt. Seit drei Monaten nur mit den Eltern.“ Was die fünfzehnjährige Amélie hier anspricht, ist wohl eine der schwersten und möglicherweise am längsten anhaltenden Folgen der Corona-Pandemie. Für Teenager bedeutet der Lockdown, dass der Prozess, in dem sie sich von den Eltern lösen und neue Bindungen mit Gleichaltrigen aufbauen, behindert oder gar unterbrochen wird. Ähnliches gilt für Twens.

**TWENS = PERSONEN IM ALTER ZWISCHEN
ZWANZIG UND DREIßIG JAHREN**

Die gesellschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie unterscheiden sich von anderen großen Krisen, weil die zwischenmenschlichen Beziehungen das zentrale Problem sind. Es ist eine normale menschliche Reaktion auf eine Krise, näher zusammenzurücken und sich gegenseitig Mut zu machen. Aber

genau dieses natürliche Verhalten befeuert die Krise, indem es die Verbreitung des Virus beschleunigt. Die Gefahr kommt also nicht von außen, wie bei einem Erdbeben oder

einem Krieg, sondern sie steckt in uns. Anders als bei einer Hungersnot, in der die Menschen einander Konkurrenten um Nahrung werden und sich wechselseitig bedrohen, ist es die Nähe, die gelebte Zuneigung, in der die Gefahr steckt: **Diese Gefahr ist unsichtbar und andauernd da.** Solange nicht genügend Menschen gegen das Virus geimpft sind, helfen nur: Hygienevorschriften befolgen, Mund-Nasen-Schutz tragen, geschlossene Räume regelmäßig lüften und eben Abstand halten.

Abstand halten wird oft als „social distancing“ bezeichnet, aber es ist richtiger, von „**physical distancing**“ zu sprechen. Es geht darum, körperliche Nähe zu Menschen, die nicht im selben Haushalt leben, zu vermeiden. Dies betrifft auch Freunde und es ist genau dies, was jungen Menschen das Leben derzeit schwer macht. Die Freunde und Freundinnen über eine Videokonferenz zu sehen, funktioniert eine Weile als Alternative zum Treffen im Sportverein, bei der Feuerwehr oder in Jugendvereinen. Aber mit zunehmender Dauer dieses Zustandes geht im gefühlten ewigen Sitzen vor dem Bildschirm auch die soziale Nähe verloren, die durch gemeinsame Aktivitäten entsteht.

GEFÜHL DER EINSAMKEIT STEIGT

In einem Forschungsprojekt an der Universität Wien werden seit Beginn der Corona-Krise jeden Monat 1.500 Menschen ab 14 über ihre Wahrnehmungen, Einstellungen, Gefühle und Verhaltensweisen, unter anderem auch zum Gefühl der Einsamkeit befragt.

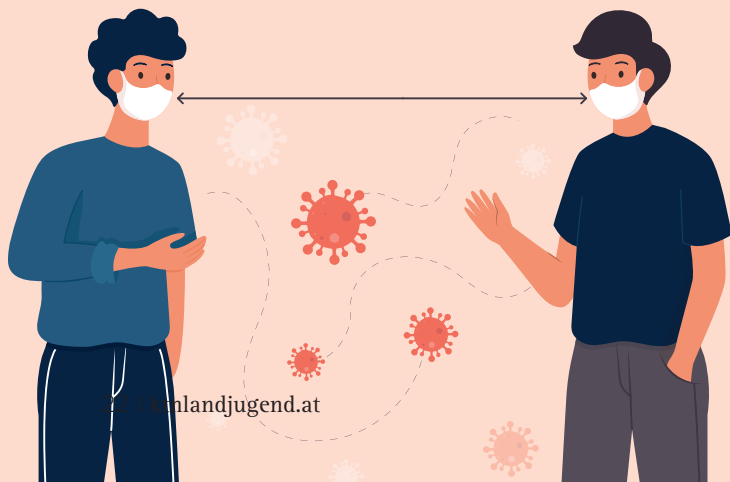
Niemanden treffen zu können, wirkt sich bei allen auf die Gefühle aus. In einem normalen Jahr fühlen sich etwa 75 % aller Menschen in Österreich nie einsam. Das hat sich bei jenen, die 25 Jahre oder jünger sind, im Jahr 2020 extrem verschlechtert. Nur mehr 36 % dieser Altersgruppe fühlten sich Ende März, zwei Wochen nach Beginn des ersten Lockdowns, nie einsam. Auch wenn die Lage sich

MARLENE HÖRHAN AUS NIEDERÖSTERREICH

Zu Weihnachten haben wir statt dem jährlichen „Warten aufs Christkind“ Bastelideen mit Schritt für Schritt Anleitung und Fotos für die Kinder im Ort vorbereitet. Die Vorlagen wurden auf Papier vorgezeichnet und zusammengeheftet. Gesamt waren in einem Umschlag 4 Bastelideen und 1 Mandala zum Ausmalen. Die Umschläge wurden kurz vor Weihnachten in die Briefkästen der Kinder geschmissen, damit sich diese die Zeit vertreiben konnten. Das Ganze ist auch wieder für Ostern geplant.



WIE KANN MAN SICH TROTZDEM
DIE ZEIT VERTREIBEN? IDEEN EINIGER
LANDJUGENDMITGLIEDER!



ANDREAS STEINER AUS SALZBURG

Ostern 2020 setzten sich mein Nachbar Thomas Steiner und ich entsprechend der Corona Maßnahmen am Gartenzaun zusammen. Wir arbeiteten das Programm für die Landjugend aus, da wir beide im Bezirksvorstand der Landjugend Pinzgau sind und spielten Schiffe versenken, was mit Abstand gut möglich ist.

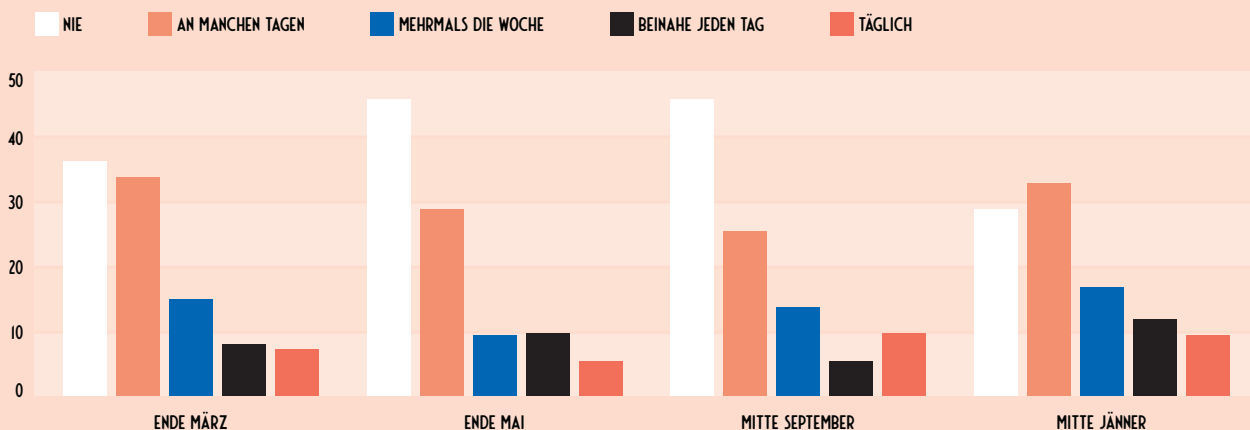


im Sommer für kurze Zeit entspannte, ging es im Herbst wieder bergab und im Januar 2021 fühlten sich nur mehr 29 % nie einsam. Im Vergleich dazu sank der Anteil der Menschen über 25, die sich nie einsam fühlten, zu keinem Zeitpunkt unter 60 %.

Menschen tun etwas gegen die Einsamkeit. Sie sind nicht mehr bereit, zu Hause zu bleiben. Dies zeigt sich zum Beispiel am Ausgehverhalten. Ende März 2020 sagten 77 % der Teens und Twens, dass sie niemals ihre Wohnung verlassen, um Freunde oder Verwandte zu treffen. Im Januar 2021 waren dies nur mehr 33 %. In Vergleich dazu sind diese Werte bei den Über-25-Jährigen von 91 % auf 48 % gesunken.

Es ist sehr schwer, gleichzeitig zur gemeinsamen Aufgabe, das Coronavirus zu stoppen, beizutragen und dem individuellen Bedürfnis nach Sozialkontakten nachzukommen.

**EINSAMKEITSGEFÜHLE BEI
UNTER 26-JÄHRIGEN IN DER CORONAKRISE 2020/2021.**



MAN WEIß, DASS ES EINFACHER IST.

SICH AN REGELN ZU HALTEN, WENN ALLE ANDEREN ES TUN.

Zudem es ist schwer, sich an Regeln zu halten, wenn dies kaum jemand tut. **Es ist daher wichtig, untereinander zu vereinbaren, sich an die Vorsichtsmaßnahmen zu halten.** Ganz besonders wichtig ist es, die FFP2-Maske immer zu tragen, wenn andere, auch die Freunde, einem näher als zwei Meter kommen. Dies ist derzeit der einzige Schlüssel, mit dem das Tor zu gemeinsamen Aktivitäten mit Freunden geöffnet werden kann. Ergänzend gibt es immer mehr Möglichkeiten, sich schnell, einfach und kostenlos auf Corona testen zu lassen. Auf diese Weise lässt sich die Gefahr einer Ansteckung weiter reduzieren, wenn auch nicht gänzlich bannen. Bis ein hinreichender Anteil der in Österreich lebenden Menschen geimpft ist, wodurch hoffentlich die weitere Verbreitung des Virus gestoppt werden kann, wird noch einige Zeit vergehen. **Freunde treffen zu können ist es wert, gemeinsam vorsichtig zu sein.**

HANNA MANDL AUS DER STEIERMARK

Als kreativer Mensch wollte ich die übrige Zeit sinnvoll nutzen und hauchte meinem alten Hobby –dem Nähen– neues Leben ein. Ob für meine Familie, meine Freunde deren Babys und Kinder oder auch einfach für mich selbst. Ich liebe es den Stoff zu verarbeiten, neue Schnittmuster auszuprobieren und zu sehen was daraus entsteht. Gerade in dieser so herausfordernden Zeit gibt es mir die nötige Ruhe, Kraft und positive Gedanken. Eines ist sicher: Mein Hobby wird mir auch nach dieser Zeit bestimmt erhalten bleiben, da es einfach unglaublich Spaß macht.



Einsatz von *Drohnen* in der Land- & Forstwirtschaft

Der Drohnenflug bringt eine komplett neue Perspektive auf Agrar- und Forstflächen.
von Ing. **Stefan Polly**, Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Hochauflösende Luftbilder liefern wertvolle Informationen über Kulturen und können für die weitere Betriebsführung verwendet werden. Über die Bilder kann man Schadflächen und Anbaufehler erkennen. Eine hochwertige Multispektalkamera ermöglicht Nahinfrarotlichtaufnahmen auf dem Feld. Mit diesem, für das menschliche Auge nicht sichtbaren Lichtspektrum kann ein Vegetationsindex errechnet werden. Dieser Index deutet auf den Vitalzustand einer Pflanze hin. Daraus kann man Mangelerscheinungen bei Kulturen feststellen.

Drohne ist nicht gleich Drohne

Drohnen werden anhand des Risikos beim Flug in Betriebskategorien „open“, „specific“ und „certified“ unterteilt. Diese unterscheiden sich nach Einsatzzweck und Drohnengewicht. Die meisten Drohnen aus dem Privatbereich werden in die Kategorie „open“ fallen.

Seit 31. Dezember 2020 ist für den Betrieb einer Drohne ein Führerschein Pflicht.

Drohnen der Kategorie „open“

In der Kategorie „open“ werden Drohnen in die Klassen C0, C1, C2, C3 und C4 eingeteilt.

- Die Klasse C0 beinhaltet alle Drohnen, die weniger als 250 Gramm wiegen. Eine Onlineregistrierung ist in der Klasse C0 nur dann erforderlich, wenn sich auf der Drohne eine Kamera befindet. Eine einmalige Online-Registrierung kostet 31,20 Euro. Zuvor wurden zwischen 330 und 400 Euro eingehoben.
- In die Klasse C1 fallen alle Drohnen, die ein maximales Startgewicht von 900 Gramm besitzen. Der künftige Fernpilot muss ein Online-Training und eine Online-Prüfung absolvieren. Zusätzlich ist eine Online-Registrierung erforderlich und eine eindeutige Betreibernummer muss auf der Drohne angebracht werden.
- In der Klasse C2 sind Drohnen mit einem Startgewicht unter vier Kilogramm angesiedelt. Hier wird zu den C1-Anforderungen eine Theorieprüfung gefordert.
- In der Drohnen-Klasse C3 und C4 befinden sich Drohnen, die ein Startgewicht von unter 25 Kilogramm haben. In diesen Klassen bestehen höhere Anforderungen an das Fluggerät, und höhere Abstände zu unbeteiligten Personen sind erforderlich. Je schwerer die Drohne, desto höher die Anforderungen an Drohne, Piloten und Abstand zu einer unbeteiligten Person.



Drohnenflughöhe & sonstige Regelungen

In den Klassen C0 bis C4 darf man eine maximale Flughöhe von 120 Metern nicht überschreiten und eine direkte Sichtverbindung zum Gerät muss bestehen. Zusätzlich wird die Kategorie „open“ noch in eine weitere Unterkategorie unterteilt. Diese Kategorisierung (A1 bis A3) regelt den Abstand zu unbeteiligten Personen. In welcher A Kategorie man sich befindet, hängt vom Startgewicht der Drohne ab.

Drohnenführerschein mit Online-Prüfung

Ab der Kategorie C1 ist eine Online-Prüfung nötig. Vorbereiten kann man sich für die Online-Prüfung mit Hilfe des Online-Trainings der Austro Control. Dieses findest du unter drone-space.at. Im Bereich „Lernen“ werden im Online-Training Themenbereiche angesprochen, die für den sicheren und praktischen Betrieb von Drohnen notwendig sind.

Webinar: Einsatz von Drohnen in der Land- & Forstwirtschaft

Du möchtest dich zu diesem Thema weiterbilden bzw. grundlegende Dinge wie die Handhabung von Drohnen erfahren? Unter diesem Link findest du die Aufzeichnung des Webinars zum Einsatz von Drohnen in der Land- und Forstwirtschaft (inkl. rechtliche Informationen, Überblick über verschiedene Drohnentypen und Überblick über Anwendungsmöglichkeiten) vom Verein Netzwerk Zukunftsraum Land. Im Archiv der Website sind auch weitere Webinare und Farminare zu finden.

Scan mich!
Hier findest du alle wichtigen Infos zur Veranstaltung!



LJ MOOSBURG (KL)

2021 – Unser Jahr!

von **Niklas Opitz**

Trotz des immer länger andauernden Lockdowns lassen wir uns keinesfalls unterkriegen und arbeiten akribisch an neuen Ideen, um die Ortsgruppe Moosburg weiter nach vorne zu bringen. Wir haben für die kommenden Monate einige Aktivitäten geplant, um die neuen Mitglieder bestmöglich in unsere Gemeinschaft zu integrieren und den Zusammenhalt zu stärken. Zudem trafen wir uns online, um gemeinsam die alljährlichen Geschenke für das Altersheim zu basteln und unsere Weihnachtsfeier abzuhalten. Wir freuen uns trotz der derzeitigen Umstände auf das vor uns liegende Arbeitsjahr und hoffen, heuer noch die ein oder andere Veranstaltung realisieren zu können.

#starkdabei



LJ BEZIRK VÖLKERMARKT

BV goes Online

von **Dominik Messner**

Es stehen einige Monate mit zahlreichen Aktivitäten hinter uns. Angefangen hat es am 12. Dezember, als erster Bezirk hielten wir unsere Jahreshauptversammlung online ab. Fast wie gewohnt wurde die Begrüßung durchgeführt, nach dem Jahresrückblick ging es dann auch schnell zu den Ergänzungswahlen. Wir wollen uns nochmals bei allen ausgeschiedenen Funktionären für ihre Arbeit bedanken und sind als neues Team motiviert für die Zukunft. Neben den Online-Jahreshauptversammlungen in unserem Bezirk sind wir bei zahlreichen Online-Kursen des Landes dabei. Eines unserer Highlights war unsere Game Night am 21.02., bei der einige Mitglieder aus ganz Kärnten, bei Spiel und Spaß mitmachten.

LJ REICHENFELS (WO)

Jahreshauptversammlung

von **Simone Koller**

Am Samstag, 13. Februar 2021, hielt die LJ Reichenfels ihre Jahreshauptversammlung via Zoom ab.

Neben zahlreichen Mitgliedern der Ortsgruppe konnten auch eine Abordnung des Bezirksvorstandes, sowie einige Ehrengäste begrüßt werden.

Nach den Grußworten und dem traditionellen Rückblick auf das vergangene Jahr 2020 folgten Neuwahlen:

Der frischgebackene Obmann heißt Paul Klösch, Sabine Fellner hat weiterhin das Amt der Leiterin inne. Ihnen greifen Johannes Steinkellner, Matthias Weitlaner,

Simone Koller und Yvonne Morak als Stellvertreter unter die Arme. Als Kassier fungiert Hubert Steinkellner und wird dabei von seinem Stellvertreter Ferdinand Steinkellner unterstützt. Das Amt des Schriftführers führt Christoph Karner weiter, ihm steht Stefan Fellner als Stellvertreter zur Seite. Claudia Steinkellner und Waltraud Steinkellner wurden zur Agrarsprecherin beziehungsweise Brauchtumsreferentin gewählt.

Sabine Fellner und
Paul Klösch.



LJ RENNWEG (SP)

Leben retten leicht gemacht

von **Peter Peitler**

Wer glaubt, es braucht eine umfassende Ausbildung und viel Erfahrung, um ein Menschenleben zu retten, der irrt sich. Im Grunde braucht es nur eine Prise Mut und einen Zeitaufwand von fünf Minuten, um etwas Großartiges zu leisten. Genau aus diesem Grund sind wir am 29. Jänner gemeinsam Blutspenden gegangen. Die Nervosität vor der ersten Spende und die Angst vor Nadeln konnte einigen genommen werden, da man stets einen Freund an seiner Seite

hatte. Unter den 13 Freiwilligen befanden sich auch fünf Erstspender, dies freute uns und das Rote Kreuz besonders! Damit unsere Spender schnell wieder zu Kräften kommen, wurde jedem ein kleines Stärkungspaket mit regionalen Köstlichkeiten geschenkt.



LJ ST. PETER/SPITTAL (SP)

LJ bereitet Sportfreunden eine Freude

von **Katrin Gradnitzer**

Dank der Schneefälle in den letzten Wochen konnten wir heuer allen Langlauf-Freunden eine Loipe in St. Peter zur Verfügung stellen.

Das Besondere daran – einige Jahre mussten Sportbegeisterte auf dieses Erlebnis verzichten. Die Einstiegsstelle befindet sich beim Feuerwehrhaus St. Peter. Von dort aus zieht sich die Spur entlang der Bahn bis Molzbichl. Entlang der Drauf führt die Loipe dann wieder zurück nach St. Peter. Dass dieses Projekt so gut angenommen wurde, macht uns natürlich gerade in diesen Zeiten, eine besondere Freude.



LJ METNITZ (SV)

Neues Jahr, neues Glück!

von **Nadine Ebner**

Im Zuge unserer Online-Jahreshauptversammlung Ende Jänner haben wir gemeinsam auf das Arbeitsjahr 2020, welches wir mit unserer traditionellen Altenbetreuung abgeschlossen haben, zurückgeblickt. Eines ist uns dabei auf jeden Fall klargeworden: Trotz aller Umstände haben wir viele schöne und lustige Momente miteinander verbringen können. Weiters ist es auch in unserem Vorstand zu ein paar Veränderungen gekommen. Unter anderem hat unser langjähriger Obmann Manuel Schritterer seinen Posten zurückgelegt, weshalb wir nun unter der Leitung von Sarah Ruhdorfer und Sebastian Riegler mit viel Motivation und Freude in das Arbeitsjahr 2021 gestartet sind.



LJ DELLACH/DRAU (SP)

Online ins neue Jahr

von **Julia Stabentheiner**



Heuer wurde unsere Jahreshauptversammlung online via Zoom abgehalten. Trotz der schwierigen Umstände konnten wir auf einige schöne und außergewöhnliche Aktivitäten zurückblicken. Um den gemütlichen Teil, der etwas anderen Jahreshauptversammlung zu gewähren, wurden von unserem Obmann und unserer Leiterin ein paar Leckereien

für jedes Mitglied zusammengepackt. Wir bedanken uns bei unseren ausgeschiedenen Funktionären für die tatkräftige Unterstützung und wünschen unseren neuen Vorstandsmitgliedern viel Motivation und alles Gute für das Jahr 2021. Wir wünschen auch Anton Obermoser alles Gute für seine neue Position im Bezirksvorstand Spittal an der Drau.

LJ SCHIEFLING I. LAV. (WO)

Frischer Wind – wer wir sind

von **Victoria Pichler**

Computer an und Jogginghose, für heuer eine schlechte Prognose.

Mit einer normalen Jahreshauptversammlung wird's wohl nix, doch eins ist fix: Ein neuer Vorstand musste her! Aber wer? Obmann Simon Penz und Leiterin Lena Walcher sind immer mittendrin! Es gibt auch Stellvertreter, etwas konkreter: David Reiterer, Raphael Weber, Victoria Pichler und Marie Bischof. Unseren Kassier Julian Sorger und Stellvertreter Marcel Roth trifft man auch



bei so manchem Turnier! Für Schriftführerin Jasmin Grundnig und Stellvertreterin Carina Schatz ist auch noch Platz! Und zu guter Letzt: Sportreferent und Kulturreferent wurden mit Daniel Rampitsch und Kerstin Bischof besetzt.

LJ ST. MICHAEL I. LAV. (WO)

Wir starten mit viel Elan ins neue Jahr!

von **Lena Reisenbauer**

Anstelle der sonst in geselliger Runde abgehaltenen Jahreshauptversammlung kamen wir heuer via Zoom zusammen und wählten für 2021 einen neuen Vorstand!

Selina Rutrecht übernimmt heuer wieder die Funktion der Leiterin (1. Stv. Anna Schmeisser, 2. Stv. Daniela Holzbauer). An ihrer Seite steht diesmal mit Stefan Kautzer, ein neuer Obmann (1. Stv. Florian Schmeisser, 2. Stv. Daniel Konrad).

„Mädels-Power“ gibt es bei den heurigen Schriftführerinnen: Lena Reisenbauer mit Stellvertreterin Carmen Paier. Das Geschwister-Duo Neurad (Kassier: Tanja Neurad, Stv.: Sandra Neurad) übernimmt die Finanzen. Als Agrarsprecher fungiert nun Jakob Schmeisser, die sportlichen Tätigkeiten obliegen Sportreferentin Nina Greilberger. Mit Michael Schatz und Michael Jarz verlassen zwei „alte Hasen“ den Vorstand – mit ihnen auch Peter Tschernigg und Andre Arnold!

Wir danken euch für eure langjährige Mitarbeit im Vorstand und wünschen euch **alles Gute für die Zukunft!**

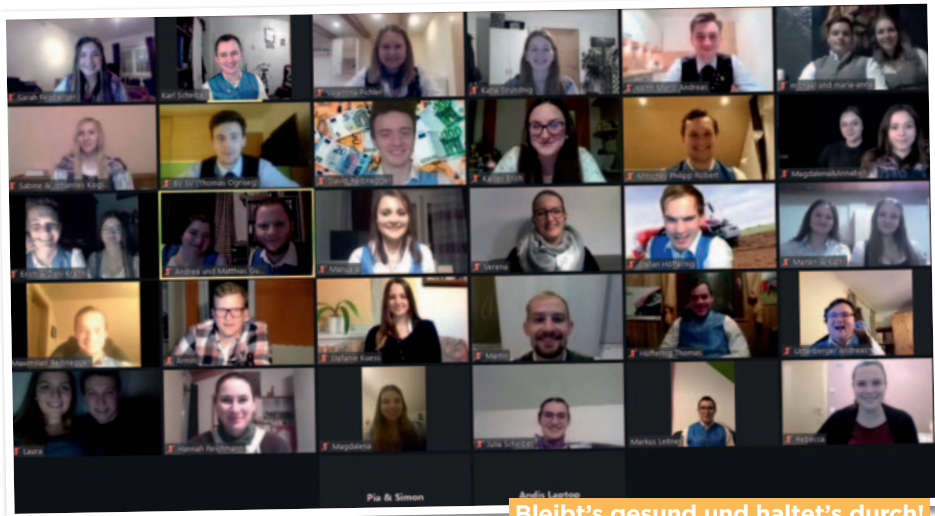
Wir werden uns sicher das eine oder andere Mal beim „Pollheimer“ über den Weg laufen!

LJ EBERSTEIN (SV)

Uns taugt die Sau

von **Katia Grundnig**

Obwohl das vorherige Jahr ganz anders kam als erwartet, machten wir das Beste aus der Situation. Wir starteten bei unserer Jahreshauptversammlung am 26.12.2020, welche erstmals online via Zoom abgehalten wurde, motiviert und voller Elan ins neue Arbeitsjahr. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei den aus-
geschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre tolle Arbeit und Unterstützung bedanken, sowie bei der ganzen Ortsgruppe für ihren Einsatz! Mit dem neu-
gewählten Vorstand sind wir dabei, anstehende Feste zu organisieren. Außerdem nehmen viele unserer Mitglieder an den unterschiedlichsten Online-Seminaren teil. Wir hoffen,



Bleibt's gesund und haltet's durch!

dass es bald wieder richtig mit unseren Aktivitäten, Tanzproben und Festen weitergehen kann und wir uns im „real life“ wieder treffen können.

LJ ST. STEFAN/HAIMBURG (VK)

LJ trifft LJ

von **Stephanie Raganitsch**

Obwohl die Aktion „LJ trifft LJ“, bedingt durch die Corona-Situation, vorerst leider nicht stattfindet, nutzten wir die Videoplattform Zoom für ein erstes Kennenlernen mit unserer Partnerlandjugend aus Gschwandt.

Solange uns noch Corona einen Strich durch die Rechnung macht, planen wir unser Treffen im Sommer, wenn es die Maßnahmen erlauben, um uns noch besser kennenzulernen und uns gegenseitig auszutauschen.

LJ ST. URBAN (FE)

Es ist so weit!

von **Loreen Schwaiger**



Nach langer Suche dürfen wir in Zukunft unsere Tracht präsentieren. Wir freuen uns schon auf den ersten Auftritt nach dieser etwas anderen Zeit. Mit viel Motivation geht es ins neue Arbeitsjahr. Unsere Jahreshauptversammlung, mit Ergänzungswahlen, fand heuer online statt. Im Vorstand dürfen wir gleich drei neue Gesichter begrüßen: Michelle Pluch, Maximilian Kogler und

Thomas Winkler. Der Vorstand hat schon viele Ideen gesammelt und hofft, diese heuer umsetzen zu können. Auch beim Funktionärstag 2021 waren wir online bei den verschiedensten Seminaren stark vertreten.

Danke an die Landjugend Sörg, die die Faschings-Challenge gestartet hat, um den Humor in dieser Zeit nicht zu kurz kommen zu lassen.

LJ BRÜCKL (SV)

Krimiabend

von **Valentina Kurath**

Trotz der andauernden Kontaktbeschränkungen lassen wir uns nicht unterkriegen und versuchen ständig auf verschiedene Art und Weise unseren Gruppenzusammenhalt aufrecht zu erhalten. Egal, ob durch Online-Sitzungen, Online-Yoga-Abende oder einfach nur durch ein gemütliches Zusammensitzen über Zoom. Vor einigen Wochen ergriff unser lieber Peter die Initiative und veranstaltete nach langer Vorbereitung einen Online-Krimi-Abend über Zoom. Gemeinsam lösten wir als großes Team viele knifflige Rätsel und konnten schlussendlich auch dem Mörder auf die Spur kommen. Wir hatten eine Menge Spaß und es war eine sehr nette Abwechslung zu unseren normalen Zoom Meetings.

#gehtschongemmaVollgas

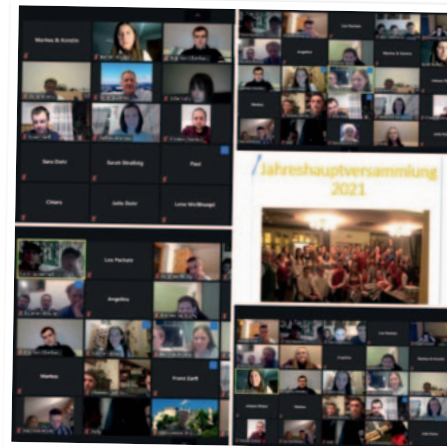


LJ PREITENEGG (WO)

„Allein ist man stark, gemeinsam unschlagbar!“

von **Karoline Pachatz**

Nachdem wir das Jahr 2020 ruhig ausklingen lassen konnten, starten wir voller Motivation ins neue Jahr. Wir erinnern uns bei unserer Online-JHV an die Momente, die wir trotz schwierigen Zeiten gemeinsam hatten. Mit einem Vorstand, der von jung bis erfahren alles mit sich bringt, blicken wir mit Freude ins neue Jahr. Mit vielen neuen Mitgliedern wächst unsere Landjugend jedes Jahr und wir werden zu einer immer größeren Gemeinschaft. Egal, ob beim Rodeln, Langlaufen oder Eislaufen – sportlich sind wir für beinahe alles zu haben und jeder ist gerne dabei.



LJ SÖRG (SV)

Jahreshauptversammlung 2021

von **Tabea Pacher**

Nach einem außergewöhnlichen Arbeitsjahr wurde unsere alljährliche Jahreshauptversammlung online abgehalten.

Gemeinsam blickten wir auf ein ruhiges, aber auch erfolgreiches Jahr zurück. Unter der Leitung von Roman Pirker und Anna Zleptnig starten wir motiviert in ein neues Jahr. Um unseren Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung bei der Landjugend zu danken, wurden Leistungsabzeichen verliehen. Albin Pirker, Roman Pirker und Anna Zleptnig erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Wir bedanken uns bei den Vertretern der Gemeinde Liebenfels und dem Bezirksvorstand St. Veit, die mit uns die Ergänzungswahlen durchführten. Wir blicken positiv in das neue Jahr 2021.



LJ STRASSBURG (SV)

Freude bereiten

von **Elena Lackner**

Nachdem zu Weihnachten der dritte Lockdown begann, wollten wir den Bewohnern des Pflegeheims Strassburg zu Silvester eine kleine Freude bereiten, indem wir ihnen selbstgebackene Glücksschweinchen überreichten. Leider konnten wir unseren Bezirksmaskenball am Schloss Strassburg nicht durchführen. Doch auch wenn der Start in das neue Jahr nicht ganz so war wie geplant, hoffen wir, dass sich die Situation wieder bessert.

Damit uns währenddessen nicht langweilig wird, verbringen wir unsere Zeit mit diversen Online-Seminaren und hoffen darauf, dass wir unser traditionelles Maibaumkraxeln am 1. Mai veranstalten können.



LJ EBENTHAL (KL)

Wir bleiben stark!

von **Leonie Tauschitz**

Obwohl uns die Corona-Pandemie wieder einen Strich durch die Rechnung machte, bleiben wir weiterhin aktiv und nehmen an vielen Online-Veranstaltungen teil. Bei den Seminaren „Fit für die Piste“, dem Yogaseminar, sowie dem Keksbackkurs von „Kitcheria“ waren wir vertreten. Auch bei der Bezirksjahreshauptversammlung waren wir anwesend. Unser diesjähriges Tat.Ort Jugend Projekt steht auch schon in den Startlöchern und wenn es die Umstände erlauben, wird es am 10. und 12. September wieder unser Erntedankfest geben.

LJ FRAUENSTEIN (SV)

A Frauenstana und sunst kana!

von **Julia Moser**

Nicht wie gewohnt, sondern um einiges später und ungewöhnlicher, fand unsere Jahreshauptversammlung am 13. Feber 2021 online über Zoom statt.

Trotz Covid-19 konnten wir auf ein erfolgreiches und aktives Landjugendjahr 2020 zurückblicken! Der Start ins neue – hoffentlich, bald altbewährte – Arbeitsjahr 2021 brachte uns gleich fünf neue Gesichter in den Vorstand. Leider mussten wir uns aber auch von zwei unserer Funktionäre verabschieden.

In diesem Sinne, wünschen wir den neuen Vorstandsmitgliedern viel Engagement, Ideenreichtum, Motivation und vor allem Spaß bei der Vorstandsarbeit. Bei den beiden ausgeschiedenen Funktionären bedanken wir uns für die tatkräftige Unterstützung, eure Ideen und euer Durchhaltevermögen!



LJ KAMP (WO)

Trotz Lockdown in den JahresShowdown

von Lisa Maria Dohr

In (un)-gewohnter Manier, örtlich getrennt und doch beisammen, fand am 20.02.2021 unsere diesjährige Jahreshauptversammlung online statt.

Alljährlich blickten wir gemeinsam auf unser vergangenes Arbeitsjahr zurück. Mit anfänglich großen Plänen holte auch uns die Quarantäne leider früher als erwartet ein, umso mehr freuten wir uns, dass wir auf zahlreiche Aktivitäten in den Sommermonaten zurückblicken konnten. Unter der wiedergewählten Leitung von Manuel Klösch und Lisa Maria Dohr blicken wir trotz der Umstände optimistisch in die Zukunft.



LJ ZELTSCHACH (SV)

Jahreshauptversammlung 2021 – „Amol anders“

von Julia Holzer

Am 20.02.2021 fand die JHV mit Neuwahlen online statt. Fast wie immer und trotzdem anders war diese JHV. Wir vermissten zwar das richtige Beisammensein und das gemeinsame Feiern, doch Spaß hatten wir dennoch. Mit einigen Witzen und musikalischen Auftritten wurde diese JHV zu einem gelungenen Abend und wir genossen es, uns über Zoom zu sehen und das Jahr Revue passieren zu lassen.

Schließlich freuen sich der neue Vorstand, unter der Leitung von Bettina Trattner und Franz-Peter Trattning, sowie die Mitglieder auf das neue LJ-Jahr! Denn jede Änderung bringt neue Chancen!



LJ MAGDALENSBERG (KL)

LJ-Leben in schwierigen Zeiten

von Florian Otto

Trotz der aktuell schwierigen Situation wurde der Landjugend Magdalensberg nicht langweilig.

Wir hielten mit unseren Mitgliedern über Zoom Sitzungen ab, damit wir uns gegenseitig mit neuesten Infos austauschen konnten.

Uns war es auch sehr wichtig, unsere Mitglieder über sämtliche Online-Aktivitäten und Bewerbe im Bezirk und Land zu informieren.

Auch in dieses Arbeitsjahr sind wir mit voller Energie und neuem Schwung im Vorstand gestartet.

Wir blicken auf viele positive Erinnerungen zurück und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen, mit unseren Freunden aus anderen Ortsgruppen.

Zomman samma mehr

LJ WIETING (SV)

Online JHV

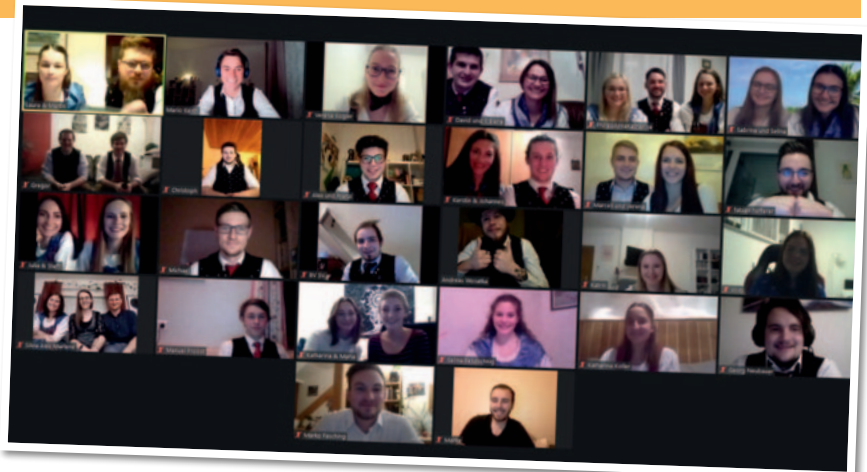
von **Kerstin Pichler**

Dieses Jahr haben auch wir unsere Jahreshauptversammlung online abgehalten.

Das Programm war dennoch sehr vielfältig gestaltet.

Unter anderem wurden unsere treuen Mitglieder mit Leistungsabzeichen geehrt und wir blickten mit einer Diashow auf die schönsten Momente im letzten Jahr zurück.

Unser treuer Obmann Martin Wosatka und unsere verlässliche Leiterin Laura



Ratheiser begleiten uns weiterhin an der Spitze.

Und so starten wir mit top motivierten Neumitgliedern und einem sehr stark vertretenen Vorstand durch.

Die Wietinger sehnen sich bereits sehr nach einem tanzbeinschwingenden Beisammensein und können es kaum mehr erwarten, bis alle Veranstaltungen wie gewohnt stattfinden.

LJ TIFFEN (FE)

Motiviert

von **Carina Puschitz**



Ein neues motiviertes Team startet in das neue Arbeitsjahr 2021.

Das erste Mal in unserer Landjugendgeschichte mussten wir unsere Jahreshauptversammlung online via Zoom abhalten, einmal etwas ganz anderes, aber dennoch ein echt toller Abend. Leider mussten wir langjährige Mitglieder schweren Herzens verabschieden.

Mit viel Hoffnung starten wir ins neue Jahr 2021 und freuen uns schon auf die erste Präsenzveranstaltung, sowie bei etlichen Online-Seminaren teilzunehmen.

LJ STEUERBERG (FE)

Frischer Wind im LJ-Vorstand

von **Anna Pauscher**

Und lächelnde Gesichter am Valentinstag!

Für einen guten Start in das Jahr 2021 sorgte unsere Jahreshauptversammlung, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Mit vielen neuen Ideen und top motivierten Vorstandsmitgliedern freuen wir uns schon sehr auf das neue Landjugendjahr. Auch wenn dieses Jahr noch jung ist, konnten wir schon eine erste Landjugend-Aktion durchführen: Am Valentinstag durften wir, wie schon in den vergangenen Jahren, Pensionistinnen und Pensionisten der Gemeinden Wachsenberg und Steuerberg mit kleinen Präsenten überraschen. Entweder mit einem Blümchen als Frühlingsgruß für die Damen oder mit einer Flasche Zirbenschnaps für die Herren gelang es uns, ein Lächeln in deren Gesichter zu zaubern.



LJ KRAPPFELD (SV)

Und es hat Zoom gemacht!

von **Lisa Schelander**

Es kam, wie es kommen musste – auch wir trugen unsere Jahreshauptversammlung am 22. Jänner online aus.

Dessen ungeachtet, konnten wir in einem festlichen Rahmen den Startschuss für das Arbeitsjahr 2021 setzen und auf das mit Abstand außergewöhnlichste Jahr 2020 zurückblicken. Bedanken möchten wir uns beim Bezirksvorstand St. Veit für die Durchführung der Neuwahlen. Einen großen Dank sprechen wir unserem ausgetretenen Vorstandsmitglied Sebastian aus. Unserer neuen Funktionärin Larissa wünschen wir viel Spaß im Team. Besonders freuen konnten sich außerdem drei unserer Mitglieder über die Verleihung ihrer Leistungsabzeichen.

„Weil jeder Tag zählt – wir gehen niemals unter“



LJ ZEDLITZDORF (FE)

Freude bereiten in schwierigen Zeiten

von **Martina Lecher**

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus, mussten wir unsere Jahreshauptversammlung heuer online abhalten. Neben den Ergänzungswahlen konnten wir gemeinsam auf ein anderes, aber durchaus erfolgreiches Landjugendjahr zurückblicken. Auch unsere alljährliche Valentinsaktion ließen wir nicht ins Wasser fallen. Unter strengen Hygienemaßnahmen, mit Maske und negativem Corona-Test, konnten wir unsere selbst gesiedeten Seifen an die älteren Mitbürgerinnen unserer Gemeinde verteilen und ihnen somit eine kleine Freude bereiten. Mit vielen neuen Gesichtern in



unserem Vorstand, sowie neuer Leitung, starten wir wieder mit vollem Elan ins kommende Landjugendjahr.

LJ ZOLLFELD (KL)

Neues

von **Sarah Otti**

Da wir heuer leider keine Weihnachtsfeier abhalten konnten, überlegte sich der Vorstand für unsere Mitglieder etwas Anderes.

Wir ließen allen ein kleines Weihnachtsgeschenk zukommen. Zurzeit sind leider keine Proben erlaubt, jedoch gingen einige Mitglieder, unter Einhaltung der Corona-Regeln, auf den Lorenziberg zum Rodeln. Es war ein lustiger und abwechslungsreicher Nachmittag.

Wir hoffen, bald wieder mehr gemeinsame Aktivitäten machen zu können.

LJ KLEBLACH-LIND (SP)

40+1 – Ein Highlight 2021

von **Valentina Fleißner**

Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnten leider auch wir nur einige wenige Veranstaltungen abhalten bzw. Ausflüge machen. So ist leider, auch unser 40-jähriges Jubiläum ins Wasser gefallen. Nichtsdestotrotz haben wir uns Mühe gegeben und das Binden der Erntekrone und unseren Almkirchtag bestmöglich organisiert und abgehalten. So können, hoffentlich jetzt doch alle auf ein turbulentes, aber dennoch gutes Jahr zurückblicken. Sollten es die Umstände erlauben, wäre es für uns ein Highlight, euch, neben einigen anderen Veranstaltungen, zu unserem verspätetem 40+1-Jahre Jubiläum am 12. September einladen zu können. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helfern für jegliche Unterstützung bedanken und hoffen auf ein besseres Jahr 2021!

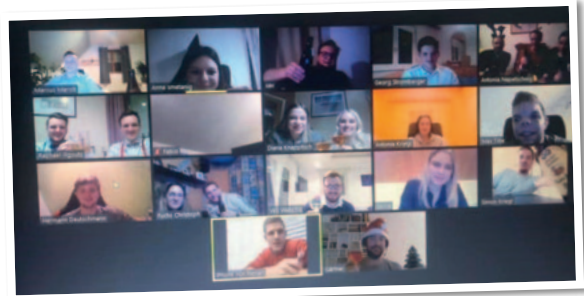


LJ GRAFENSTEIN (KL)

Die etwas andere Weihnachtszeit

von **Anna Smetanig**

Am Anfang der Adventzeit bastelten wir, wie jedes Jahr, unsere Weihnachtskarten.



Aufgrund von Corona fertigten wir auch Weihnachtskarten für alleinstehende Senioren in der Gemeinde an. Am 23. Dezember hielten wir, heuer online, unsere Weihnachtsfeier mit Wichteln ab. Es war trotz den besonderen Umständen eine sehr schöne Weihnachtsfeier. Auch bei diversen Online-Kursen waren wir vertreten. Unter anderem nahmen wir beim Seminar „Ausa mit de Tepf heit gibts Nudeln“ teil. Wir erlernten das Zubereiten verschiedener Nudelsorten. Durch diesen Kurs ist der Mittagstisch wieder vielfältiger geworden.

LJ LAVAMÜND (WO)

Jahreshauptversammlung

von **Lena Käfel**

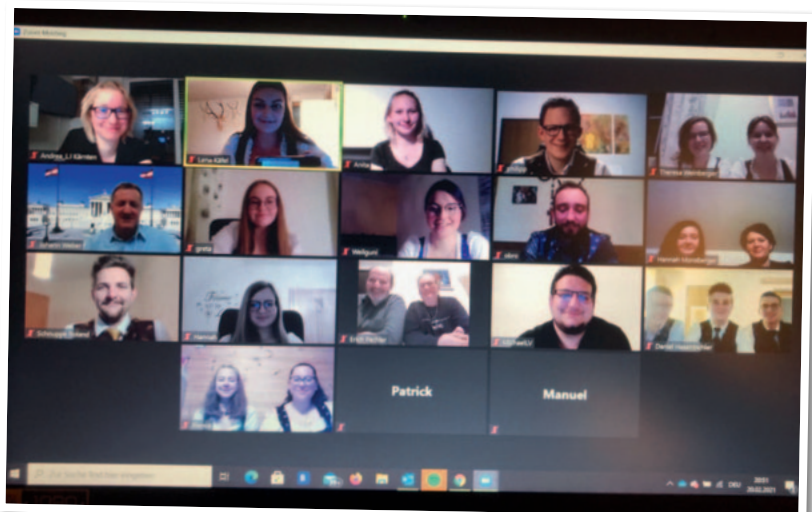
Am 20. Feber 2021 fand die Online-Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe statt. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste konnten begrüßt werden. Wir schauen auf ein sehr außergewöhnliches Jahr zurück.

Das Ergebnis der Neuwahlen:

Leitung:	Florian Hasenbichler und Lena Käfel
Obmann-Stv:	Stefan Karnitschnig und Daniel Hasenbichler
Leiterin-Stv:	Bianca Gobold und Hannah Monsberger
Schriftführerin:	Melanie Gobold
Kassier:	Caroline Weinberger

Ein Dank gilt allen ausgeschiedenen

FunktionärInnen für ihre wertvolle Arbeit!



LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Mit *frischem Wind* ins neue Jahr!

von **Katrin Joham**

Wir führten unsere Jahreshauptversammlung heuer erstmals online durch. Trotz der schwierigen Zeit konnten wir auf ein lustiges Jahr zurückblicken. Das Highlight dieses Jahres war der LJ-Austausch mit der LJ Rohr im Kremstal (NÖ). Bei den Neuwahlen hat sich bei uns im Vorstand einiges geändert. Hiermit möchten wir uns noch einmal bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Obmann: Thomas Schultermandl
Leiterin: Katrin Joham
1. Obmann-Stv: Niklas Maggale
2. Obmann-Stv: Raphael Pirker
1. Leiterin-Stv: Annemarie Moitzi



Nun freuen wir uns auf ein spannendes LJ-Jahr 2021!

2. Leiterin-Stv: Christina Reiterer
Kassier: Christoph Stimpfl
Kassier-Stv: Lorenz Huber
Schriftführer: Gerlinde Joham
Schriftführer-Stv: Marie Kois
Sportreferentin: Lisa Stimpfl

LJ ZWEINITZ (SV)

70 Jahre

von **Lisa Friessnegger**

Vor 70 Jahren – in den schwierigen Jahren der Nachkriegszeit – wurde unsere LJ unter der Leitung von Wilhelm und Friederike Krassnitzer gegründet.

In Krisenzeiten wachsen die Menschen zusammen und versuchen so Halt zu finden. An dieser Einstellung hat sich bis heute nichts geändert, das spüren wir besonders in der momentanen Corona-Situation.

Damals wie heute steht die Landjugend für Brauchtum und Tradition. Ein Zeichen der Landjugend Zweinitz ist ihre Verbundenheit zu der originalen Gurktaler Tracht. Mit unserem Leitspruch „Zweinitzer sein is wos guats!“ wollen wir unseren Stolz auf unsere Herkunft und unsere Heimat zum Ausdruck bringen. Seit 1951 werden immer wieder Impulse gesetzt und die Gemeinde aktiv mitgestaltet. Zu den jährlichen Highlights des Landjugendjahres zählen das Maibaum aufstellen, der Auftanz am Pfingstmontag in Weitensfeld und unser traditionelles Erntedankfest. Der gemeinsame Spaß und damit einhergehend der gemeinsame Erfolg sind genug Ansporn, um unseren Verein aufrecht zu erhalten.

LJ PISWEG (SV)

Zomman sama anfoch stoak!

von **Verena Kogler und Anja Schaffer**

Am Freitag, dem 29. Jänner fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Heuer zwar nur online, aber dennoch kam der Spaß nicht zu kurz. Beim Jahresrückblick konnten wir, trotz der Beschränkungen, auf ein äußerst aktives Landjugendjahr 2020 zurückblicken. Bei den Neuwahlen wurde unser Vorstand neu durchgemischt und wir mussten uns leider von vier, teils langjährigen, Vorstandsmitgliedern verabschieden.



Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren bedanken. Wir freuen uns schon auf ein neues Arbeitsjahr und blicken mit voller Motivation und Zuversicht auf die kommenden, gemeinsamen Erlebnisse.

LJ GLANEGG (FE)

„A Glanegger is überall dabei“

von **Anna-Lena Huber & Anna Illgoutz**

Frisch und munter starteten wir, die Landjugend Glanegg, ins neue Arbeitsjahr.

Zuerst starteten wir wie gewohnt mit unserer Jahreshauptversammlung, nur diesmal online.

Nun befinden sich im Vorstand einige neue Gesichter. Wir freuen uns schon mit dem neuen Team das Landjugendjahr zu erleben.

Doch auch den Fasching lässt sich die Landjugend Glanegg nicht entgehen. Deshalb machten wir bei der Faschingschallenge 2021 mit.

Wir blicken zuversichtlich ins Jahr 2021 und freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen.



LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Kurzes Update!

von **Melanie Föb**

Bitte unbedingt installieren!

Was sollen wir euch groß erzählen, es gibt in dieser Zeit nicht viel zu erleben.

Den Winter haben wir alle gut verbracht: einige haben Sport gemacht, andere ihre Wälder auf Vordermann gebracht.

Unsere JHV hielten wir selbstverständlich unter Einhaltung der Coronaregeln ab. Zu Fasching gab es statt Maskenball Federnball und unser alljährliches Discofieber im März, wird hoffentlich nicht durch anderwärtige Temperaturschwankungen ersetzt.

Wir wären wieder bereit für Bewerbe, Veranstaltungen, Bälle und Geselligkeit und bis es soweit ist, kämpft der Eine oder die Andere gegen die Frühjahrsmüdigkeit.

LJ HIMMELBERG (FE)

Valentinsaktion 2021

von **Anja Sumann**

Auch heuer durften wir wieder, trotz der schwierigen Bedingungen, unsere traditionelle Valentinsaktion durchführen.



Um auf Nummer sicher zu gehen, wurden zuvor alle Mitglieder auf das Corona-Virus getestet und während der Durchführung alle Bestimmungen streng eingehalten.

Mit Blumen für die Damen und einer Flasche Wein für die Herren besuchten wir die ältere Generation in Himmelberg und konnten ihnen so ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Uns war es persönlich ein wichtiges Anliegen diese traditionelle Aktion unserer Landjugend auch heuer durchführen zu können und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder unter normalen Bedingungen in der Gemeinde ein Stück Liebe verteilen dürfen.

LJ BEZIRK FELDKIRCHEN

„Aktiv dabei“

von **Anna-Lena Huber**

Die Feldkirchner Landjugendmitglieder starten motiviert ins Landjugendjahr.

Ob Online-JHV oder Online-Seminare, wir waren top motiviert dabei. Momente vergehen, doch Erinnerungen bleiben für immer!

Wir blicken mit schönen Erinnerungen zuversichtlich ins Jahr 2021. So veranstalteten wir auch heuer mit vielen Teilnehmern unseren Funktionärstag am 7. März online. Seid gespannt auf ein ereignisreiches Jahr.

Weiters freuen wir uns auf unser 65. Jubiläumsjahr+1.



Save the Date!

26. Dezember 2021 Jubiläumsball+1 des Bezirks Feldkirchen

Wo: Im Nockstadl Ebene Reichenau

Wir freuen uns auf euch!

LJ ST. GEORGEN/LAV. (WO)

Nikolaus Videobotschaften

von **Vanessa Karnitschnig**



Da der Nikolaus-Besuch diesmal nicht so stattfinden konnte, wie in den vergangenen Jahren, versendeten wir persönliche Videobotschaften und konnten so einige Kinder zum Strahlen bringen.

Auch bei den Online-Kursen, wie dem Keksbackkurs, waren wir mit dabei und lernten viel Neues dazu.

Wir freuen uns schon sehr auf die bevorstehende

Jahreshauptversammlung und blicken mit viel Zuversicht und Ideen in das neue Jahr.

#EsMuasAhStGeorgnaSein

Tat.Ort Jugend 2021

Es ist unglaublich, was Landjugendgruppen in Kärnten auf die Beine stellen können – gemeinsam an einem Strang ziehen lautet hier die Devise. Jeder kann mit einem selbst ausgedachten Projekt bei Tat.Ort Jugend mitmachen!

von **Hansjörg Thaller, BEd.**

Die Projektarbeit ist sehr bedeutend für die Landjugend und für die Teamarbeit in der Ortsgruppe. Man schafft gemeinsam etwas Besonderes, packt an, arbeitet fleißig an einem Projekt und erlebt zusammen was Teamwork ausmacht. Aber nicht nur das ist es, was ein Landjugendprojekt kennzeichnet, es dient auch einem gemeinnützigen Zweck und man investiert viel Zeit und Arbeit für Dinge, die einem am Herzen liegen.

Projekte können das ganze Jahr über umgesetzt werden, bevorzugt in Zusammenarbeit mit einer anderen Organisation (z.B. Gemeinde, Pfarre, Lebenshilfe, Kindergarten, etc.). Wichtig dabei ist nur, dass ihr euer Projekt im Landjugendbüro anmeldet, damit ihr Unterstützung vom Landesvorstand und auch die Tat.Ort Ju-



gend T-Shirts sowie das Täfelchen bekommt.

Ihr habt schon eine tolle Idee? – Dann meldet euch noch bis zum **14. Mai 2021** an. Es gibt wieder ein Anmeldeformular, das ihr von der Homepage ktnlandjugend.at downloaden könnt.



Überlegt euch ein tolles Projekt.

Wir wünschen euch viele gute Ideen und freuen uns über eure Anmeldung!

Abschluss

Die diesjährige Abschlussveranstaltung findet am Donnerstag, den 09. September in Krastowitz statt. Hier könnt ihr euer Projekt in einer 3-minütigen selbsterklärenden Power Point Präsentation vorstellen. Bei der Projektbewertung muss kein Ortsgruppenmitglied anwesend sein. Die Leitung dieser Prämierung obliegt dem Landesvorstand. Ihr habt dann die Chance, eines der fünf besten Projekte Kärntens zu werden und im November zur großen Projektpremierung der Landjugend Österreich nach Oberösterreich zu fahren!



Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Ihr müsst dabei, das Rad nicht neu erfinden. Sieh dir zum Beispiel



Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben. Viele Projekte sind auch in „Corona-Zeiten“ möglich!

Best Practice

ALMSI – pumperlgund geh a Rund: Die Attraktion am Almuferweg zum Thema „die 5 Sinne“ der Landjugend Pettenbach.

Entlang des Almuferweges, entstand ein Sinnesweg mit vier Stationen, einem Barfußweg und einem Fotorahmen. Die Stationen, die sich für Kinder ab 4 Jahren eignen und nach oben hin für jeden interessant sind, wurden selbst geplant und aus Lärchenholz gebaut. Der schlaue Fuchs 'Almsi' führt durch den errichteten Sinnesweg. An jeder Station sowie am Start und am Ende steht eine Tafel an der uns Almsi die Sinne und die Stationen erklärt. Der Sinnesweg kann mittels Spielplan oder am Handy gelöst werden. Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken.

Lasst uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter www.tatortjugend.at!

Landjugend-Termine

Aktuelle Termine werden laufend auf unserer Homepage **ktnlandjugend.at** bekanntgegeben!



Andrea Walkam

Landjugendreferentin

☎ 0463 / 58 50-24 12

☎ 0676 / 835 55 612

✉ andrea.walkam@lk-kaernten.at



Hansjörg Thaller, BEd

Landjugendreferent

☎ 0463 / 58 50-24 13

☎ 0676 / 835 55 610

✉ hansjoerg.thaller@lk-kaernten.at

Bei Fragen stehen
dir unsere Mitarbeiter
im Landjugendbüro
gerne zur Verfügung!



Birgit Poglitsch

Assistenz

☎ 0463 / 58 50-24 11

✉ ktn@landjugend.at

Termine Landesebene

✓ 4er-Cup Schwerpunktwochenende	24.-25. April 2021	in allen Bezirken
✓ LE 4er-Cup	15. Mai 2021	Bezirk Wolfsberg
✓ LE Jugend am Wort	22. Mai 2021	Bezirk Feldkirchen
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung	24. Mai 2021	ljzeitung@gmail.com
✓ LE Agrar- & Genussolympiade	29. Mai 2021	Bezirk Villach
✓ LE Handmähen	05. oder 12. Juni 2021	Bezirk St. Veit
✓ 3. Landesarbeitstagung	13. Juni 2021	GH Zollner
✓ 16. Nacht der Landjugend Kärnten	03. Juli 2021	Schleppe Eventhalle Klagenfurt
✓ LE Forst	11. Juli 2021	im Rahmen des Holzstraßenkirchentages
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 1	01. August 2021	Bezirk St. Veit
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 2	07. August 2021	Bezirk Wolfsberg
✓ Drei-Furchen-Tournee Station 3	08. August 2021	Bezirk Völkermarkt
✓ Jugendleiterkurs	14.-17. August 2021	Schloss Krastowitz
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung	23. August 2021	ljzeitung@gmail.com
✓ Schwerpunktwochenende „Tat.Ort Jugend“	03.-05. September 2021	kärntenweit
✓ Abschluss Tat.Ort Jugend	09. September 2021	Schloss Krastowitz
✓ Landjugendkongress und JHV der LJ Kärnten	26. Oktober 2021	Schloss Krastowitz
✓ Redaktionsschluss LJ Zeitung	15. November 2021	ljzeitung@gmail.com
✓ Bezirksfunktionärskurs	26.-27. November 2021	Schloss Krastowitz
✓ 1. Landesarbeitstagung	28. November 2021	Schloss Krastowitz

Termine Bundesebene

✓ LJ SpiFu Modul 1	09.-11. April 2021	Kärnten
✓ LJ SpiFu Modul 2	16.-18. April 2021	Niederösterreich
✓ Wings for Life Run	09. Mai 2021	österreichweit
✓ BE Sensenmähen	16.-18. Juli 2021	Kärnten/Litzlhof
✓ BE Reden & 4er-Cup	22.-25. Juli 2021	Salzburg
✓ BE Agrar- & Genussolympiade	06.-08. August 2021	Steiermark
✓ BE Pflügen	20.-22. August 2021	Niederösterreich
✓ BE Forst	24.-26. September 2021	Vorarlberg
✓ LJ SpiFu Modul 4	30. September-03. Oktober 2021	Steiermark
✓ Best Of LJ Österreich	20. November 2021	Oberösterreich